



# GESCHÄFTSBERICHT 2025





## INHALT

|                                                                 |    |
|-----------------------------------------------------------------|----|
| Kennzahlen                                                      | 2  |
| Jahresbericht                                                   | 3  |
| Bilanz                                                          | 12 |
| Betriebsrechnung                                                | 13 |
| Anhang zur Jahresrechnung                                       | 15 |
| Bestätigung des anerkannten Experten<br>für berufliche Vorsorge | 32 |
| Bericht der Revisionsstelle                                     | 33 |
| Anzahl Versicherte/Stimmen                                      | 36 |
| Entwicklung seit 1909                                           | 37 |

CPV/CAP Pensionskasse Coop  
Dornacherstrasse 156  
Postfach  
4002 Basel



[www.cpvcap.ch](http://www.cpvcap.ch)

| CPV/CAP Kennzahlen                                                                |          | 2025     | 2024     | 2023     |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|----------|----------|
| Aktive Versicherte                                                                |          | 43 462   | 41 131   | 40 817   |
| Rentenbeziehende                                                                  |          | 23 783   | 23 013   | 22 512   |
| Total Versicherte                                                                 |          | 67 245   | 64 144   | 63 329   |
| Angeschlossene Unternehmen                                                        |          | 15       | 12       | 13       |
| Vorsorgekapital aktive Versicherte                                                | Mio. CHF | 5 378.2  | 4 969.3  | 4 830.1  |
| Vorsorgekapital Rentenbeziehende                                                  | Mio. CHF | 4 964.7  | 4 847.7  | 4 789.8  |
| Technische Rückstellungen                                                         | Mio. CHF | 499.6    | 404.6    | 339.0    |
| Bilanzsumme                                                                       | Mio. CHF | 13 521.2 | 12 824.7 | 11 881.5 |
| Performance der Vermögensanlagen (inkl. Immobilien)                               | %        | 5.6      | 7.6      | 5.1      |
| Aufwand (-)/Ertragsüberschuss (+)<br>(vor Veränderung der Wertschwankungsreserve) | Mio. CHF | 412.1    | 618.8    | 404.3    |
| Unterdeckung (-)/Wertschwankungsreserve (+)                                       | Mio. CHF | 1 951.6  | 1 839.9  | 1 500.2  |
| Freie Mittel                                                                      | Mio. CHF | 579.4    | 279.0    | 0.0      |
| Deckungsgrad (gem. Art. 44 BVV 2)                                                 | %        | 123.3    | 120.7    | 115.1    |
| Zielgrösse Deckungsgrad                                                           | %        | 118.0    | 118.0    | 118.0    |
| Verwaltungskosten pro versicherte Person pro Jahr                                 | CHF      | 80       | 91       | 97       |





## VORWORT

Die CPV/CAP Pensionskasse Coop (CPV/CAP) blickt auf ein erfolgreiches Geschäfts- und Anlagejahr zurück. Trotz eines weiterhin anspruchsvollen Marktumfelds konnte eine erfreuliche Rendite von rund 5.6% auf dem Gesamtvermögen erzielt werden. Dank dieser soliden finanziellen Lage verzinst die CPV/CAP das Vorsorgekapital der Versicherten für das Jahr 2025 mit attraktiven 5%.

Die finanzielle Stabilität der Kasse zeigt sich auch im Deckungsgrad, der per Ende 2025 bei 123.3% liegt. Die Soll-Wertschwankungsreserve von 18% ist vollständig geäuft, und es bestehen zusätzlich freie Mittel in der Höhe von CHF 579.4 Mio. Diese robuste Basis ermöglicht es der CPV/CAP, ihre strategischen Ziele konsequent weiterzuerfolgen. So konnte die CPV/CAP im Bereich Immobilien Schweiz bei ihren grossen Bauprojekten sehr gute Fortschritte erzielen und ist mit der Umsetzung auf Kurs.

Wegweisend für die Zukunft hat der Stiftungsrat im abgelaufenen

Geschäftsjahr die neue Unternehmensstrategie für den Zeitraum 2026 bis 2029 verabschiedet. Diese fusst auf den drei strategischen Säulen: «Führend bei der Kundenorientierung», «Langfristig maximale Renten» und «Führend bei Nachhaltigkeit und Digitalisierung». Bei der neuen Nachhaltigkeits-Strategie hat die CPV/CAP einen starken Fokus auf die Reduktion der Emissionsintensität. Im Rahmen der Digitalisierung entwickelt die CPV/CAP das Versichertenportal stetig weiter und automatisiert interne Prozesse, um die Effizienz zu steigern.

Die konsequente Umsetzung der bisherigen Anlagestrategie ist ein wichtiger Eckpfeiler für die heutige äusserst solide Finanzlage. Die Anlagestrategie wurde im Rahmen einer ALM-Studie (Asset-Liability-Management-Studie) überprüft und als weiterhin zielführend bestätigt. Das Ziel einer solchen ALM-Studie ist es, die Anlagestrategie so zu optimieren, dass die erwirtschafteten Erträge ausreichen, um alle künftigen Zahlungsverpflichtungen – wie Renten oder Versicherungsleistungen – langfris-

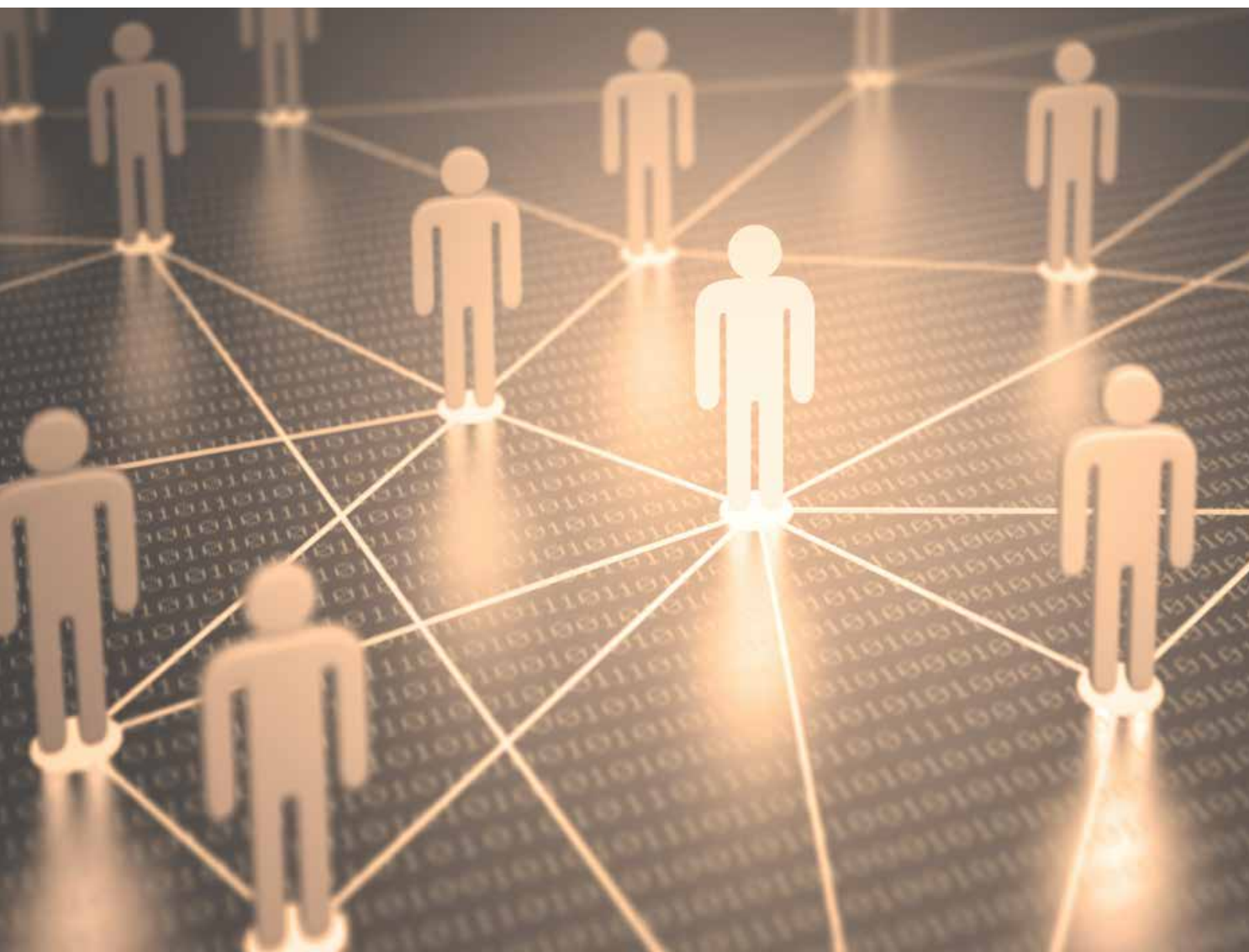
tig zu decken. Entsprechend hat die CPV/CAP nur marginale Anpassungen – wie die Erhöhung der Quote für Immobilien Schweiz von 25% auf 27% – vorgenommen.

Hervorzuheben ist auch die vorbildliche Kostenstruktur der CPV/CAP. Die Verwaltungskosten pro versicherte Person betrugen im Jahr 2025 lediglich CHF 80, während der Branchenvergleich im Vorjahr bei durchschnittlich CHF 330 lag. Dank der finanziellen Lage, der gut aufgestellten Organisation und der konsequenten Umsetzung der Unternehmens- und Anlagestrategie ist die CPV/CAP für die Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet.

**Joos Sutter**  
Präsident des Stiftungsrates

**Harald Siewert**  
Vorsitzender der Geschäftsleitung





## UMFELD

Im Jahr 2025 entwickelten sich die Finanzmärkte positiv, obwohl das wirtschaftliche und geopolitische Umfeld nach wie vor von erheblichen Unsicherheiten geprägt war. Die Schweizerische Nationalbank reagierte auf die anhaltend niedrige Inflation und die gedämpfte Konjunktur, indem sie den Leitzins bis auf 0% senkte. Diese Massnahme sollte die Wirtschaft stützen. Für Anleger führte das zu weiterhin leichten Kursgewinnen bei Obligationen, obwohl das Renditepotenzial mit den gesunkenen Zinsen nochmals spürbar abgenommen hat. Trotz globaler Spannungen

und den Unsicherheiten bezüglich der Zölle zwischen den USA und ihren Handelspartnern zeigten sich die Aktienmärkte sehr robust. Insbesondere Technologieunternehmen aus dem Bereich der künstlichen Intelligenz waren ein starker Treiber der hohen Kursgewinne im abgelaufenen Jahr. Andererseits wertete sich der USD gegenüber den meisten Währungen, wie auch dem CHF, deutlich ab, wodurch sich die Kursgewinne in Heimwährung für ausländische Investoren in amerikanischen Anlagen merklich abschwächten.

In der Schweiz präsentiert sich der Immobilienmarkt aus Investorensicht

weiterhin attraktiv. Die sinkenden Zinsen erhöhen die Attraktivität der Immobilien und führten zu rekordhohen Kapitalzuflüssen, welche die Transaktionspreise in die Höhe treiben. Dank der ungebrochen hohen Nachfrage nach Wohnraum können bei Wiedervermietungen zudem Mietzinspotenziale realisiert werden. Die in vielen Regionen sinkenden Leerstände und steigenden Mieten erhöhen jedoch das Risiko von regulatorischen Eingriffen, bei deren Annahme es zu grösseren Wertkorrekturen kommen könnte. Der Wert der von der CPV/CAP direkt gehaltenen Immobilien in der Schweiz stieg auch 2025 leicht an.

## ANLAGEN

**Anlagestrategie und Organisation**

Im Jahr 2025 hat die CPV/CAP ihre Anlagestrategie überprüft und dabei kleine Anpassungen beschlossen, die ab 2026 umgesetzt werden. Dies geschieht turnusgemäss alle vier Jahre. Die kleinen Anpassungen betreffen Aktien Schweiz, Private Equity, Immobilien Schweiz und Immobilien Ausland. Die grösste Änderung wird bei Immobilien Schweiz umgesetzt, indem das Gewicht um 2%-Punkte erhöht wird. Damit betragen die strategischen Zielgewichte der Vermögensklassen ab Anfang 2026:

|                     |       |
|---------------------|-------|
| Liquidität          | 3.0%  |
| Obligationen        | 25.0% |
| Aktien              | 28.0% |
| Immobilien          | 30.5% |
| Infrastruktur       | 4.0%  |
| Alternative Anlagen | 9.5%  |

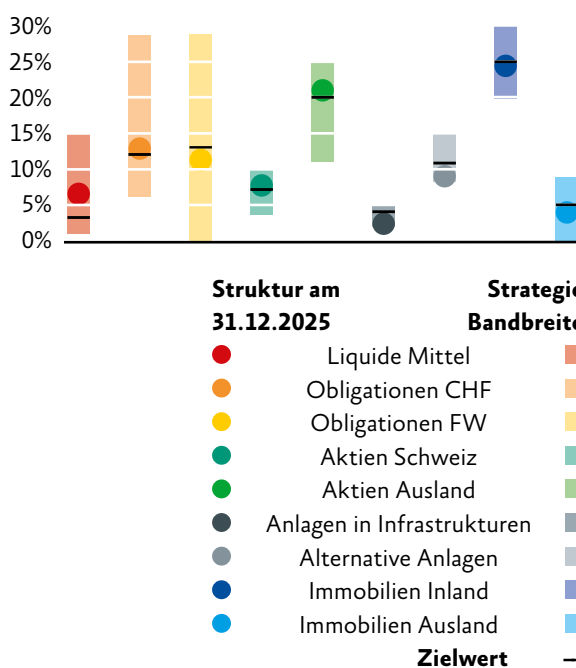
Im Bereich der Infrastrukturanlagen ist die CPV/CAP ein neues Mandat in Form eines Dachfonds eingegangen. Über diesen Dachfonds wird die CPV/CAP in Kooperation mit einem etablierten Fondsmanager weltweit in Infrastrukturfonds und Co-Investment-Opportunitäten investieren. Der strategische Fokus liegt dabei auf den Sektoren Transport, Energie, Umwelt, Telekommunikation sowie der sozialen Infrastruktur.

Für den weiteren Ausbau des Private Equity Portfolios wurden 2025 planungsgemäss vier neue Kapitalzusagen im Buyout Bereich getätigt. Durch die neuen Managerbeziehungen erhält die CPV/CAP Zugang zu operativer Wertschöpfung in Real-Economy-Branchen wie Chemie, Lebensmittel, Spezialfertigung, Business- und Umweltdienstleistungen, Luft- und Raumfahrt, Gesundheits-, Bildungs- und Infrastrukturdienstleistungen. Eine Investition zielt auf Co-Investments in verschiedenen Branchen in Europa und den USA.

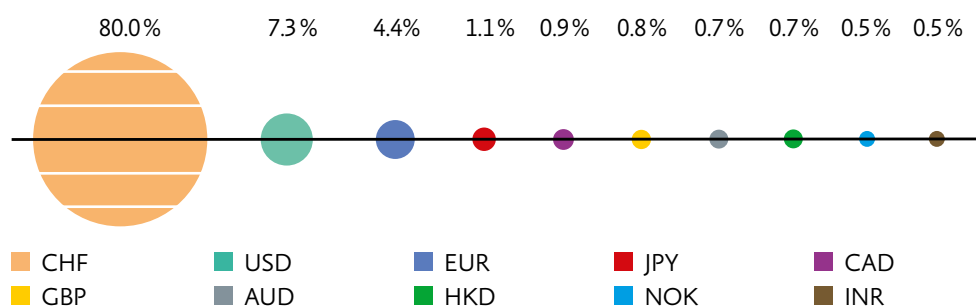


Die permanente Suche nach neuen Anlagemöglichkeiten und damit die Erschliessung zusätzlicher Ertragsquellen bleibt nach wie vor eine zentrale Aufgabe.

Die Anlageorganisation der CPV/CAP mit den drei Ebenen Stiftungsrat, Anlageausschuss und Geschäftsleitung wurde im vergangenen Geschäftsjahr unverändert weitergeführt.

**Anlagestruktur per 31.12.2025 versus Strategie**

| Anlagestruktur             | 31.12.2025<br>% | 31.12.2024<br>% | Abweichung |
|----------------------------|-----------------|-----------------|------------|
| Liquide Mittel             | 6.6             | 5.7             | 0.9        |
| Obligationen CHF           | 12.8            | 13.4            | -0.6       |
| Obligationen FW            | 11.3            | 12.4            | -1.1       |
| Aktien Schweiz             | 7.8             | 6.9             | 0.9        |
| Aktien Ausland             | 21.5            | 20.9            | 0.6        |
| Anlagen in Infrastrukturen | 2.4             | 2.2             | 0.2        |
| Alternative Anlagen        | 8.8             | 9.4             | -0.6       |
| Immobilien Schweiz         | 24.9            | 24.9            | 0.0        |
| Immobilien Ausland         | 3.8             | 4.2             | -0.4       |
|                            | <b>100.0</b>    | <b>100.0</b>    |            |

**Währungsaufteilung nach Absicherung**

Rendite des Gesamtportfolios mit +1.5% positiv.

**Immobilien Ausland**

Die Anlagekategorie Immobilien Ausland kann mittels Anlagen in Immobilienfonds, kotierten Immobilienaktien sowie Direktbeteiligungen an Objektgesellschaften umgesetzt werden. Ziel der Strategie ist es, eine Diversifikation zu den Schweizer Direktanlagen zu erreichen. Das Portfolio ist in Wohn-, Büro- und Einzelhandelsimmobilien in Europa und Asien investiert.

Die absolute Rendite der Immobilien Ausland Anlagen betrug -3.8%.

**Immobilien Schweiz**

Der Wert des Immobilienportfolios der CPV/CAP in der Schweiz ist auf CHF 3.3 Mia. gestiegen.

Im vergangenen Jahr wurde die Liegenschaft an der Stettbach-/Winterthurerstrasse in Zürich verkauft. In Ostermündigen gab es zwei Zukäufe, an der Bernstrasse 24b, d und an der Ringstrasse 17-25. Für den

**Entwicklung Anlagekategorien****Aktien**

Ziel der Aktienstrategie ist es, in qualitativ einwandfreie Unternehmen zu investieren. Dabei wird auf eine ausgewogene Diversifikation nach Ländern, Branchen und Titeln geachtet.

Die absolute Rendite des Aktienportfolios entwickelte sich mit +11.2% sehr positiv.

**Obligationen**

In der Anlagekategorie Obligationen wird im Mandat Schweizer Franken ein benchmarknaher und im Mandat Obligationen Fremdwährungen ein quantitativer Investmentansatz verfolgt. Zulässig sind Anlagen in Obligationen, welche die Kreditqualität gemäss Anlagereglement erfüllen.

Die absolute Rendite des Obligationenportfolios betrug -1.6%.

**Alternative Anlagen**

Die alternativen Anlagen bestehen aus Investitionen in Private Equity, Private Debt, Timberland und Gold. Mit den alternativen Anlagen soll neben der Rendite auch eine breitere Diversifikation des Gesamtportfolios der CPV/CAP erreicht werden.

Die absolute Rendite der alternativen Anlagen betrug +1.2%.

**Infrastruktur**

Die Anlagekategorie Infrastruktur umfasst Investitionen in Infrastruk-

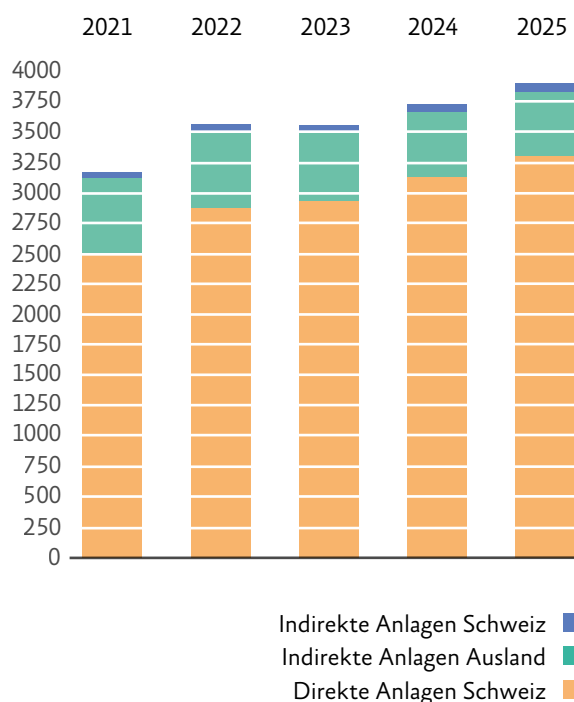
turanlagen und erneuerbare Energien. Ziel ist neben der Rendite eine breitere Diversifikation des Gesamtportfolios der CPV/CAP.

Die absolute Rendite des Infrastrukturportfolios betrug -3.1%.

**Währungsentwicklung**

Zur Reduktion des Anlagerisikos hat die CPV/CAP ein Währungsoverlay über das gesamte Portfolio implementiert. Ziel des Währungsoverlays ist die Reduktion des Anlagerisikos bei gleichbleibender Rendite mittels eines renditeoptimierten Währungskorbs. Die strategische Fremdwährungsquote beträgt 20%. Die Absicherung erfolgt über Devisentermingeschäfte.

Der Währungsoverlay beeinflusste im vergangenen Jahr die absolute

**Immobilienbestand (Mio. CHF)**

Ersatzneubau Altwiesen in Zürich, am Luchswiesenweg ist der Baustart erfolgt. Die Bauarbeiten am Neubau Aarerain in Worblaufen sind auf Kurs. Das Plusenergiequartier mit 189 Wohnungen soll ab Herbst 2026 bezugsbereit sein. Zwei grössere Sanierungsprojekte, beide in bewohntem Zustand (Pratteln, Innensanierung und Balkonerweiterung; Pully, umfassende Sanierung), konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Die Baugesuche der Innensanierungen an der Poststrasse in Spreitenbach und Birsigstrasse in Basel wurden bewilligt. Die Baubewilligungen des Ersatzneubaus an der Thurgauer-/Leutschenbachstrasse in Zürich und vom Neubau in Niedergösgen sind eingetroffen und rechtskräftig. Die Bauarbeiten werden nach deren Rechtskraft im Jahr 2026 starten.

Das Immobilienergebnis (Schweiz direkt) von CHF 203.5 Mio. nach Kosten ist die Summe aus dem ordentlichen Erfolg von CHF 119.8 Mio. sowie Marktwertanpassungen (inklusive Abschreibungen) und Erfolg aus Liegenschaftsverkäufen von CHF 83.7 Mio. Die erzielte Rendite lag bei 6.2%. Im Vergleich zu relevanten Benchmarks hat das Portfolio wiederum gut abgeschnitten. Das Immobilienportfolio der CPV/CAP war mit durchschnittlichem Baujahr 1994 auch deutlich jünger als das Vergleichsuniversum mit Baujahr 1975.

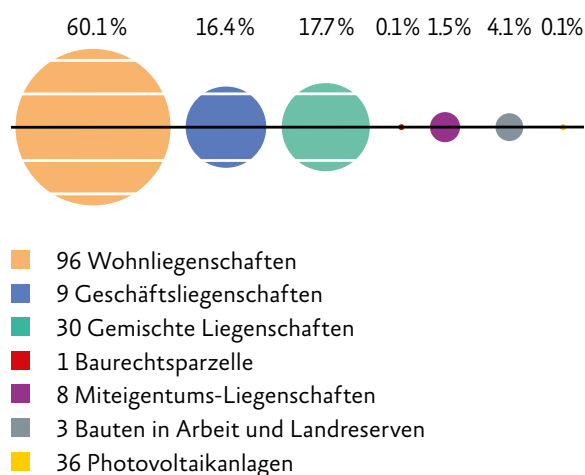
Der Wohnungsbestand hat sich um 7 Wohnungen auf 5 241 verringert. Die Mieteinnahmen erhöhten sich um 0.3%. Die Leerstände sanken um 9.8% gegenüber dem Vorjahr. Ende 2025 waren 121 der 5 241 CPV/CAP-Wohnungen nicht vermietet, was einem Leerwohnungsbestand von 2.3% entspricht. Die Leerstandsquote nach Abzug der Wohnungen in Sanierung sank auf 2.1%. Der Leerstand bei Gewerbe- und Büroflächen blieb per Ende Jahr konstant und beträgt weiterhin rund 1.4%.

## RENDITE DES GESAMTVERMÖGENS

Im vergangenen Jahr erzielte die CPV/CAP eine erfreuliche Rendite von +5.6%. Die langfristig angestrebte Zielrendite der Anlagestrategie von 3.0% konnte in diesem Jahr übertroffen werden. Die Aktienmärkte zeigten sich trotz des schwierigen wirtschaftlichen und geopolitischen Umfeldes erneut von der positiven Seite. Die meisten wichtigen Aktienindizes konnten im vergangenen Jahr erneut deutlich zulegen. Der grösste Performancebeitrag entstand aus der Assetklasse Aktien, gefolgt von den Schweizer Immobilien. Leicht negativ zeigten sich die Obligationen und Immobilien Ausland. Hierbei resultierte insbesondere die Umrechnung von USD Positionen in CHF zu Verlusten. Im Währungsoverlay sichert die CPV/CAP den Grossteil der Währungsrisiken ab, wodurch hier in diesem Bereich im Jahr 2025 deutliche Gewinne erzielt wurden. Insgesamt resultierte eine erfreuliche Gesamtperformance.



## Verkehrswert Liegenschaften nach Nutzungsart



| Performance                | CPV/CAP | Strategischer Benchmark** |
|----------------------------|---------|---------------------------|
| Liquide Mittel             | 0.4%    | 0.0%                      |
| Obligationen CHF           | 0.4%    | 0.3%                      |
| Obligationen FW            | -3.8%   | -3.8%                     |
| Aktien Schweiz             | 18.6%   | 17.8%                     |
| Aktien Ausland             | 8.7%    | 6.8%                      |
| Anlagen in Infrastrukturen | -3.1%   | 3.9%                      |
| Alternative Anlagen        | 1.2%    | 0.8%                      |
| Immobilien Schweiz         | 6.2%    | 5.0%                      |
| Immobilien Ausland         | -3.8%   | 4.8%                      |
| Gesamtvermögen*            | 5.6%    | 5.8%                      |

\* Die Performance der einzelnen Anlageklassen wird in Lokalswährung mit Referenzwährung Franken ausgewiesen. Ein Teil der Fremdwährungsrisiken ist gegenüber dem Franken auf der Ebene des Gesamtvermögens abgesichert und wird in der Performancerechnung des Gesamtvermögens berücksichtigt. Die Ausnahme bildet die Anlageklasse Immobilien Ausland, bei welcher die Rendite in Franken inklusive Absicherung dargestellt ist.

\*\* Der Benchmark ist eine Referenzgrösse bzw. Massstab, an dem die Performance (Erfolg) einer Anlage, einer Anlagekategorie oder eines Portfolios gemessen wird. Der strategische Benchmark entspricht einem möglichst breit diversifizierten Index für die entsprechende Anlagekategorie. Wo kein solcher vorhanden ist, handelt es sich um eine selbst definierte, anspruchsvolle Zielsetzung.



VERSICHERUNGEN

Tätigkeiten in der  
Versichertenverwaltung  
Allgemein

Im Berichtsjahr wurde eine Teilrevision des Versicherungsreglements per 01.07.2025 umgesetzt. Die Übernahme der Destinatäre der Pensionskasse Transgourmet Schweiz AG in Liquidation erfolgte per 01.01.2025. Weiterbeschäftigte sich die CPV/CAP mit der Digitalisierung in ihren verschiedenen Portalen. Vor allem das Versichertenportal findet regen Anklang und deckt mittlerweile viele Bedürfnisse der Versicherten ab. Aufgrund des soliden Ergebnisses konnte die Verzinsung der Guthaben für das Jahr 2025 auf 5.0% festgesetzt werden. Zudem wird auch 2026 wieder eine Zusatzzahlung an die Rentenbeziehenden von CHF 500 ausgerichtet.

Aktive

Der Versichertenbestand hat sich mit der Übernahme der Pensionskasse Transgourmet Schweiz AG in Liquidation weiter erhöht. Der Versichertenbestand belief sich auf 43 462 (31.12.2024 : 41 131). Die Altersverteilung (siehe Grafik) blieb nahezu unverändert.

Altersrentenbeziehende

Der Bestand der Altersrentenbezie-

henden erhöhte sich netto um 543 auf 16 565 Personen (Vorjahr 16 022). Nebst der Übernahme von 270 Rentenbeziehenden der Pensionskasse Transgourmet Schweiz AG in Liquidation bezogen 927 (Vorjahr 924) Versicherte im Berichtsjahr erstmals eine Rente oder ihr Altersguthaben in Kapitalform.

Invalidenrentenbeziehende

Der Bestand an Invalidenrentenbeziehenden beläuft sich auf 2096 (Vorjahr 2001). Darin sind auch die übernommenen Fälle aus der Pensionskasse Transgourmet Schweiz AG in Liquidation enthalten.

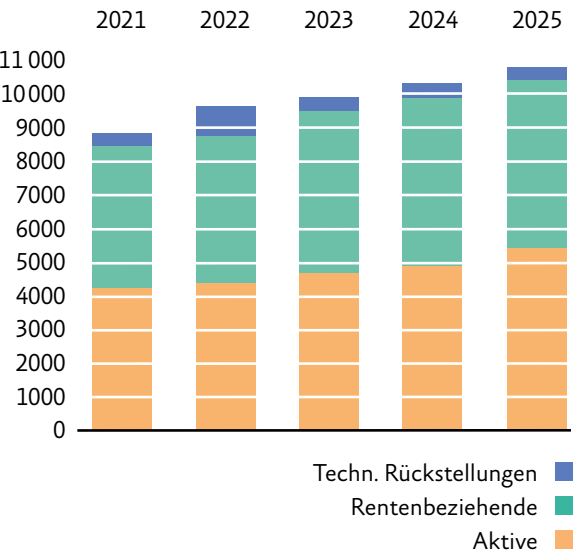
Wohneigentumsförderung

Im Berichtsjahr haben die Vorbezüge zur Finanzierung von selbst genutztem Wohneigentum weiter zugenommen. Insgesamt wurde in 239 Fällen (Vorjahr 219) ein Vorbezug ausbezahlt. Zudem wurde in 26 Fällen eine Verpfändung bestätigt (Vorjahr 23).

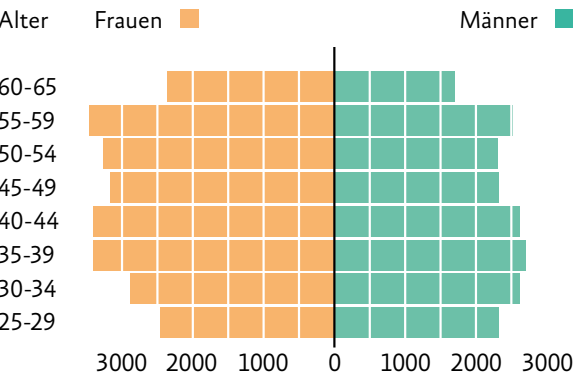
Ehescheidung

Im Jahr 2025 wurde in 85 Fällen ein Guthaben an eine neue Vorsorgeeinrichtung überwiesen und in 82 Fällen erhielt die CPV/CAP Mittel zur Gutschrift an eine versicherte Person. An 24 Personen zahlte die CPV/CAP eine Scheidungsrente separat aus.

Entwicklung Vorsorgekapital in Mio. CHF



Altersstruktur aktive Versicherte





## GOVERNANCE

### Allgemein

Für die CPV/CAP ist die Pension Fund Governance ein äusserst wichtiges Thema, dem grosse Aufmerksamkeit geschenkt wird. Damit soll sichergestellt werden, dass die Interessen der Versicherten jederzeit und bei allen Handlungen der Verantwortlichen gewahrt bleiben.

Zur Governance gehören auch klare Regeln der CPV/CAP bezüglich Organisation und Strukturen, Transparenz sowie Loyalität und Integrität in der Vermögensverwaltung. Zudem verfügt die CPV/CAP seit Jahren über ein gut ausgebautes IKS (Internes Kontrollsystem), dessen Funktionsfähigkeit regelmässig durch interne und externe Stellen überprüft wird, sowie über ein Risikomanagement. Im Anlagebereich stehen professionelle Instrumente zur Risikomessung und -steuerung zur Verfügung. Seit dem

Inkrafttreten des revidierten Datenschutzgesetzes (DSG) hat die CPV/CAP eine Datenschutzverantwortliche.

### Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden

Die CPV/CAP hat eine Liste der Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden erstellt und definiert, welche Rechtsgeschäfte als wesentlich einzustufen sind. Die Marktüblichkeit der Konditionen wird dabei – wo nötig – durch das Einholen von Konkurrenzofferten überprüft und sichergestellt.

Bei der CPV/CAP handelt es sich bei solchen Rechtsgeschäften mit Nahestehenden um Leistungen, die bei Gesellschaften der Coop-Gruppe oder anderen nahestehenden Gesellschaften bezogen werden. Die Rechtsgeschäfte werden jährlich vom Stiftungsrat zur Kenntnis genommen und der Revisionsstelle offengelegt.

### Organe

An vier ordentlichen Sitzungen befasste sich der Stiftungsrat mit den laufenden Geschäften und nahm dabei auch Kenntnis von der Ordnungsmässigkeit der Loyalitätserklärungen und der Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden.

Der Anlageausschuss befasste sich an neun ordentlichen Sitzungen mit den verschiedensten Fragen zur Anlage-tätigkeit der CPV/CAP.

Der Versicherungsausschuss hat sich an drei Sitzungen mit Versicherungsfragen befasst.





## NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit bildet in verschiedenen Bereichen eine Grundlage für die Tätigkeit der CPV/CAP.

Im Bereich Asset-Management wird das Thema Nachhaltigkeit auf vielfältige Weise berücksichtigt. In ihrer Anlagephilosophie hat die CPV/CAP den Grundsatz wie folgt definiert: Verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Investieren bedeutet für die CPV/CAP, in Staaten, Unternehmen und Anlagen zu investieren, bei denen die ESG-Grundsätze (Environmental, Social, Governance) eingehalten werden. Diese ESG-Prinzipien sind für die CPV/CAP neben dem Rendite-Risiko-Profil einer Anlage wichtige Faktoren bei der Beurteilung und Bewirtschaftung ihrer Investitionen. Die CPV/CAP fördert ESG-Themen auch bei ihren Partnern. Nachhaltiges Handeln bedeutet insbesondere, die finanzielle Stabilität der CPV/

CAP langfristig zu sichern. Deshalb betrachtet die CPV/CAP die im Anlagereglement definierte Anlagephilosophie in ihrer Gesamtheit als Ausgangspunkt für die Umsetzung der Nachhaltigkeit im Bereich der Vermögensverwaltung. Diese Grundsätze haben einen direkten Einfluss auf die Umsetzung in den einzelnen Anlagekategorien. So investiert die CPV/CAP beispielsweise in Infrastrukturanlagen, die einen Beitrag zur Energiewende leisten sollen. Namentlich sind hier Investitionen in Wind-, Solar- und Wasserkraftanlagen zu nennen.

Bei den Immobilien Schweiz direkt setzt die CPV/CAP ihre Nachhaltigkeitsstrategie konsequent um. Mit der Reduktion der CO<sub>2</sub>-Intensität und der Energieintensität ist die CPV/CAP auf Zielkurs. Mehr als die Hälfte ihrer Energiebezugsfläche wird bereits von dekarbonisierten Heizsystemen beheizt. Mit

ihren PV-Anlagen produziert sie Strom, welcher rund ein Fünftel der Mieterhaushalte der CPV/CAP versorgen könnte. Ausserdem bietet die CPV/CAP in zwei Dritteln ihrer Einstellhallen Parkplätze mit E-Ladestationen an.

Details zu den Nachhaltigkeitsgrundsätzen sind im Nachhaltigkeitskonzept festgehalten. Die Klimastrategie ist Bestandteil des Konzepts. Zudem publiziert die CPV/CAP jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht, der einen detaillierten Überblick über die Umsetzung der Nachhaltigkeit bei der CPV/CAP gibt.





## PER 31.12.

|                                                  | Verweis auf<br>Anhang Nr. | 2025<br>Mio. CHF | %            | 2024<br>Mio. CHF | %            |
|--------------------------------------------------|---------------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|
| <b>AKTIVEN</b>                                   |                           |                  |              |                  |              |
| Vermögensanlagen                                 | 6.4                       | 13 521.2         | 100.0        | 12 824.7         | 100.0        |
| Liquide Mittel und Festgelder                    |                           | 857.4            | 6.3          | 706.8            | 5.5          |
| Forderungen gegenüber Dritten                    | 7.1                       | 35.3             | 0.3          | 26.4             | 0.2          |
| Obligationen                                     |                           | 3 267.6          | 24.2         | 3 307.1          | 25.8         |
| Aktien                                           |                           | 3 961.1          | 29.3         | 3 563.4          | 27.8         |
| Anlagen in Infrastrukturen                       |                           | 326.5            | 2.4          | 288.3            | 2.2          |
| Alternative Anlagen                              |                           | 1 184.4          | 8.8          | 1 202.3          | 9.4          |
| Immobilien                                       |                           | 3 888.8          | 28.8         | 3 730.3          | 29.1         |
| Aktive Rechnungsabgrenzung                       |                           | 0.0              | 0.0          | 0.0              | 0.0          |
| <b>Aktiven</b>                                   |                           | <b>13 521.2</b>  | <b>100.0</b> | <b>12 824.7</b>  | <b>100.0</b> |
| <b>PASSIVEN</b>                                  |                           |                  |              |                  |              |
| Verbindlichkeiten                                |                           | 132.1            | 1.0          | 464.8            | 3.6          |
| Freizügigkeitsleistungen und Renten              | 7.2.1                     | 89.3             | 0.7          | 72.4             | 0.6          |
| Andere Verbindlichkeiten                         | 7.2.2                     | 42.8             | 0.3          | 392.3            | 3.1          |
| Passive Rechnungsabgrenzung                      | 7.3                       | 11.8             | 0.1          | 15.9             | 0.1          |
| Arbeitgeber-Beitragsreserve                      | 6.9                       | 3.7              | 0.0          | 3.5              | 0.0          |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen |                           | 10 842.4         | 80.2         | 10 221.6         | 79.7         |
| Vorsorgekapital aktive Versicherte               | 5.2                       | 5 378.2          | 39.8         | 4 969.3          | 38.7         |
| Vorsorgekapital Rentenbeziehende                 | 5.4                       | 4 964.7          | 36.7         | 4 847.7          | 37.8         |
| Technische Rückstellungen                        | 5.5                       | 499.6            | 3.7          | 404.6            | 3.2          |
| Wertschwankungsreserve                           | 6.3                       | 1 951.6          | 14.4         | 1 839.9          | 14.3         |
| Freie Mittel (+)/Unterdeckung (-)                |                           | 579.4            | 4.3          | 279.0            | 2.2          |
| Stand zu Beginn: 01.01.                          |                           | 279.0            | 2.1          | 0.0              | 0.0          |
| Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-)      |                           | 300.4            | 2.2          | 279.0            | 2.2          |
| Stand per: 31.12.                                |                           | 579.4            | 4.3          | 279.0            | 2.2          |
| <b>Passiven</b>                                  |                           | <b>13 521.2</b>  | <b>100.0</b> | <b>12 824.7</b>  | <b>100.0</b> |

Alle Frankenbeträge (CHF) sind in der Jahresrechnung und im Anhang in Millionen Franken (CHF) auf eine Nachkommastelle gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.



01.01.–31.12.

|                                                                                             | Verweis auf<br>Anhang Nr. | 2025<br>Mio. CHF | 2024<br>Mio. CHF |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|------------------|------------------|
| <b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>                                         |                           | <b>527.9</b>     | <b>551.6</b>     |
| Beiträge Arbeitnehmende                                                                     | 3.2                       | 159.6            | 167.4            |
| Beiträge Arbeitgebende                                                                      | 3.2                       | 334.4            | 349.1            |
| Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung                           |                           | -0.4             | -0.5             |
| Einmaleinlagen und Einkaufsummen                                                            |                           | 33.5             | 35.2             |
| Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve                                                 |                           | 0.7              | 0.3              |
| Zuschüsse Sicherheitsfonds                                                                  |                           | 0.0              | 0.0              |
| <b>Eintrittsleistungen</b>                                                                  |                           | <b>526.6</b>     | <b>143.2</b>     |
| Freizügigkeitseinlagen                                                                      |                           | 434.8            | 134.5            |
| Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen                                           | 9                         | 82.8             | 0.0              |
| Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung                                                        |                           | 8.9              | 8.8              |
| <b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>                                        |                           | <b>1 054.5</b>   | <b>694.8</b>     |
| <b>Reglementarische Leistungen</b>                                                          |                           | <b>-471.3</b>    | <b>-450.9</b>    |
| Altersrenten                                                                                |                           | -267.9           | -271.7           |
| Hinterlassenenrenten                                                                        |                           | -50.9            | -52.6            |
| Invalidenrenten                                                                             |                           | -32.2            | -32.2            |
| Kinder- und Waisenrenten                                                                    |                           | -3.2             | -3.2             |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung                                                         |                           | -112.2           | -89.4            |
| Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität                                                   |                           | -4.8             | -1.7             |
| <b>Austrittsleistungen</b>                                                                  |                           | <b>-253.6</b>    | <b>-240.6</b>    |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt                                                       |                           | -231.8           | -218.8           |
| Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt                               |                           | 0.0              | -0.1             |
| Vorbezüge WEF/Scheidung                                                                     |                           | -21.9            | -21.7            |
| <b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>                                                 |                           | <b>-724.9</b>    | <b>-691.5</b>    |
| <b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b> |                           | <b>-621.1</b>    | <b>-262.4</b>    |
| Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte                                | 5.2                       | -169.2           | 2.6              |
| Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentenbeziehende                                  | 5.4                       | -116.9           | -58.0            |
| Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen                                         | 5.5                       | -95.0            | -65.6            |
| Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte                                          | 5.2                       | -239.7           | -141.8           |
| Auflösung (+)/Bildung (-) von Beitragsreserven                                              | 6.9                       | -0.3             | 0.3              |
| <b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>                                                   |                           | <b>0.1</b>       | <b>0.0</b>       |
| Ertrag aus Regress                                                                          |                           | 0.1              | 0.0              |
| <b>Versicherungsaufwand</b>                                                                 |                           | <b>-2.0</b>      | <b>-1.8</b>      |
| Beiträge an Sicherheitsfonds                                                                |                           | -2.0             | -1.8             |
| Sonstiges                                                                                   |                           | 0.0              | 0.0              |
| <b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>                                             |                           | <b>-293.5</b>    | <b>-261.0</b>    |

01.01.–31.12.

|                                                                                                     | Verweis auf<br>Anhang Nr. | 2025<br>Mio. CHF | 2024<br>Mio. CHF |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|------------------|------------------|
| <b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>                                                           |                           | <b>710.9</b>     | <b>884.7</b>     |
| Erfolg aus liquiden Mitteln und Festgeldern                                                         | 6.8.1                     | 195.4            | – 236.5          |
| Erfolg aus Obligationen                                                                             | 6.8.2                     | – 56.0           | 180.5            |
| Erfolg aus Aktien                                                                                   | 6.8.3                     | 399.9            | 542.4            |
| Erfolg aus Anlagen in Infrastrukturen                                                               | 6.8.4                     | – 7.4            | 0.0              |
| Erfolg aus alternativen Anlagen                                                                     | 6.8.5                     | 25.6             | 159.1            |
| Ergebnis aus Immobilien                                                                             | 6.8.6                     | 189.4            | 304.0            |
| Anteile Dritter am Anlageergebnis                                                                   | 7.2.2                     | 0.0              | – 24.9           |
| Zins auf Arbeitgeber-Beitragsreserve                                                                | 6.9                       | 0.0              | 0.0              |
| Vermögensverwaltungskosten                                                                          | 6.8.8                     | – 36.0           | – 39.8           |
| <b>Sonstiger Ertrag</b>                                                                             |                           | <b>0.2</b>       | <b>0.8</b>       |
| Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen                                                              |                           | 0.2              | 0.8              |
| <b>Sonstiger Aufwand</b>                                                                            |                           | <b>0.0</b>       | <b>0.0</b>       |
| <b>Verwaltungskosten</b>                                                                            | 7.4                       | <b>– 5.4</b>     | <b>– 5.8</b>     |
| Kosten für die allgemeine Verwaltung                                                                |                           | – 5.2            | – 5.6            |
| Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge                             |                           | – 0.2            | – 0.1            |
| Kosten für die Aufsichtsbehörden                                                                    |                           | – 0.1            | – 0.1            |
| <b>Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (–)<br/>vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b> |                           | <b>412.1</b>     | <b>618.8</b>     |
| <b>Auflösung (+)/Bildung (–) Wertschwankungsreserve</b>                                             | 6.3                       | <b>– 111.7</b>   | <b>– 339.7</b>   |
| <b>Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (–)</b>                                                  |                           | <b>300.4</b>     | <b>279.0</b>     |



## 1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Unter der Bezeichnung CPV/CAP Pensionskasse Coop (in der Folge CPV/CAP genannt) besteht eine Stiftung mit Sitz in Basel gemäss Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs (ZGB) und Artikel 48 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG).

Die seit 1909 bestehende Pensionskasse bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden der Coop-Gruppe Genossenschaft (in der Folge Coop genannt), für Unternehmen, an denen Coop massgebend beteiligt ist, sowie für Unternehmen, die geschäftliche Beziehungen zur Coop-Gruppe haben oder deren CPV/CAP-Mitgliedschaft im Interesse der Coop-Gruppe liegt. Sie bezweckt einen angemessenen beruflichen Vorsorgeschutz ihrer Versicherten sowie deren Angehörigen und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die CPV/CAP erfüllt das BVG-Obli-gatorium und ist unter der Nummer 111 im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 26.02.2009
- Versicherungsreglement 2025 vom 13.06.2025 <sup>1</sup>
- Versicherungsreglement 2024 vom 20.03.2023 <sup>2</sup>
- Reglement Vorzeitige Alterspensionierung (VAP) vom 20.03.2023

- Organisationsreglement vom 28.09.2016
- Anlagereglement vom 08.12.2021
- Reglement Teilliquidation vom 15.03.2010
- Reglement Bildung von Rückstellungen vom 13.12.2023 <sup>3</sup>
- Reglement Sanierungsmassnahmen vom 19.03.2024 <sup>4</sup>
- Wahlreglement vom 28.09.2016
- Reglement über die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften vom 29.03.2022

- 1 mit Inkrafttreten per 01.07.2025
- 2 mit Inkrafttreten per 01.01.2024, gültig bis 30.06.2025
- 3 mit Inkrafttreten per 31.12.2023
- 4 mit Inkrafttreten per 01.01.2024

### 1.4 Führungsorgane/ Zeichnungsberechtigung

#### Stiftungsrat

Der Stiftungsrat besteht aus je 5 Vertreter:innen der angeschlossenen Unternehmen (Arbeitgebende) und der Versicherten (Arbeitnehmende). Die ordentliche Amtsdauer beträgt 4 Jahre. Im Frühjahr 2025 haben Neuwahlen stattgefunden. Die Wahlen für die neue Amtsperiode wurden reglementskonform durchgeführt.

#### Stiftungsräte Arbeitgebende (gewählt bis zum 30.04.2029)

|                         |                                     |
|-------------------------|-------------------------------------|
| <b>Joos Sutter*</b>     | <b>Präsident</b> (bisher)           |
| Funktion:               | Präsident des Verwaltungsrates Coop |
| Vertretung:             | Coop Hauptsitz, Basel               |
| <b>Christian Coppey</b> | <b>Mitglied</b> (bisher)            |
| Funktion:               | Leiter Direktion Immobilien         |
| Vertretung:             | Coop Hauptsitz, Basel               |
| <b>Luc Pillard*</b>     | <b>Mitglied</b> (bisher)            |
| Funktion:               | Leiter Human Resources              |
| Vertretung:             | Coop Hauptsitz, Basel               |
| <b>Claudio Marra</b>    | <b>Mitglied</b> (bisher)            |
| Funktion:               | Leiter LRE SR                       |
| Vertretung:             | Coop LRE SR, Aclens                 |
| <b>Adrian Werren</b>    | <b>Mitglied</b> (bisher)            |
| Funktion:               | Leiter Direktion Finanzen           |
| Vertretung:             | Coop Hauptsitz, Basel               |

#### Stiftungsrät:innen Arbeitnehmende (gewählt bis 30.04.2029)

|                           |                                                       |
|---------------------------|-------------------------------------------------------|
| <b>Thomas Schwab*</b>     | <b>Vizepräsident</b> (bis 30.04.2025)                 |
| Funktion:                 | Geschäftsführer Heimberg Center                       |
| Vertretung:               | Coop VRE BE, Bern                                     |
| <b>Alexander Ganz*</b>    | <b>Mitglied</b> (bisher, Vizepräsident ab 01.05.2025) |
| Funktion:                 | Leiter HR Eisberg Gruppe                              |
| Vertretung:               | Coop VRE NWZZ, Bell Schweiz AG, Basel                 |
| <b>Rebecca Larruscain</b> | <b>Mitglied</b> (bisher)                              |
| Funktion:                 | Support Leiter VRE SR                                 |
| Vertretung:               | Coop VRE SR, Vufflens-la-Ville                        |
| <b>Philippe Robert</b>    | <b>Mitglied</b> (neu, ab 01.05.2025)                  |
| Funktion:                 | Geschäftsführer Aarberg Center                        |
| Vertretung:               | Coop VRE BE, Bern                                     |
| <b>Oliver Roth</b>        | <b>Mitglied</b> (bisher)                              |
| Funktion:                 | Informatik Systemtechnik/Telecom Services             |
| Vertretung:               | Coop Hauptsitz, Basel                                 |
| <b>Robert Zimmermann</b>  | <b>Mitglied</b> (bisher)                              |
| Funktion:                 | Marketing Assistent                                   |
| Vertretung:               | Coop VRE OT, Gossau                                   |

\* Kollektivunterschrift zu zweien.

### Versicherungsausschuss

|                    |           |
|--------------------|-----------|
| Joos Sutter        | Präsident |
| Luc Pillard        | Mitglied  |
| Henriette Rietmann | Mitglied  |
| Harald Siewert     | Mitglied  |
| Philipp Wyss       | Mitglied  |

### Anlageausschuss

|                   |                           |
|-------------------|---------------------------|
| Adrian Werren     | Präsident                 |
| Christian Coppey  | Mitglied                  |
| Alexander Ganz    | Mitglied                  |
| Philippe Robert   | Mitglied (ab 01.05.2025)  |
| Thomas Schwab     | Mitglied (bis 30.04.2025) |
| Otto von Schwerin | Berater                   |
| Harald Siewert    | Berater                   |

### Geschäftsleitung

|                    |                  |
|--------------------|------------------|
| Harald Siewert     | Vorsitzender     |
| Henriette Rietmann | Stv. Vorsitzende |
| Jürg Mosimann      | Mitglied         |

Die Mitglieder der Geschäftsleitung der CPV/CAP zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien.

### Geschäftsstelle

CPV/CAP Pensionskasse Coop  
Dornacherstrasse 156  
Postfach  
CH- 4002 Basel

[www.cpvcap.ch](http://www.cpvcap.ch)

### 1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

- Experte für berufliche Vorsorge: Libera AG, Zürich (Vertragspartner), Samuel Blum (Ausführender Experte)
- Revisionsstelle: PricewaterhouseCoopers AG, Basel (Vertragspartner), Marco Tiefenthal (Leitender Revisor)
- Aufsichtsbehörde: BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB), Basel

### 1.6 Angeschlossene Unternehmen per 31.12.2025

|                                             | Anzahl Aktive |
|---------------------------------------------|---------------|
| Coop Genossenschaft, Basel                  | 36 733        |
| Bell Schweiz AG, Basel                      | 2 456         |
| Transgourmet Schweiz AG, Moosseedorf        | 1 899         |
| Swiss Household Services AG, Oberbüren      | 1 530         |
| Hügli Nahrungsmittel AG, Steinach           | 207           |
| Service 7000 AG, Netstal                    | 177           |
| Coop Rechtsschutz AG, Aarau                 | 153           |
| Coop Pronto AG, Allschwil                   | 147           |
| Casa del Vino SA, Dietikon                  | 53            |
| CPV/CAP, Basel                              | 46            |
| Vinattieri Ticino SA, Mendrisio             | 14            |
| Ausgleichskasse Coop, Basel                 | 11            |
| railCare, Härkingen                         | 11            |
| A-Team Bodenbeläge AG, Reinach              | 8             |
| Siedlungsgenossenschaft Freidorf, Muttentz  | 2             |
| Weiterversicherung gem. Art. 11 und Art. 12 | 15            |
|                                             | <b>43 462</b> |

Veränderungen im Geschäftsjahr 2025:

Zugang: Transgourmet Schweiz AG, Casa del Vino SA, Vinattieri Ticino SA

## 2 AKTIVE VERSICHERTE UND RENTENBEZIEHENDE

### 2.1 Aktive Versicherte

|                                   | 31.12.2025    | 31.12.2024    | Veränderung  |
|-----------------------------------|---------------|---------------|--------------|
| Männer                            | 19 142        | 17 556        | 1 586        |
| Frauen                            | 24 320        | 23 575        | 745          |
| <b>Aktive Versicherte</b>         | <b>43 462</b> | <b>41 131</b> | <b>2 331</b> |
| Zusatzversicherungen Männer       | 581           | 594           | -13          |
| Zusatzversicherungen Frauen       | 171           | 167           | 4            |
| <b>Gesamtsumme Versicherungen</b> | <b>44 214</b> | <b>41 892</b> | <b>2 322</b> |

### 2.2 Rentenbeziehende

|                           | 31.12.2025    | 31.12.2024    | Veränderung |
|---------------------------|---------------|---------------|-------------|
| Altersrenten <sup>1</sup> | 16 565        | 16 022        | 543         |
| Hinterlassenenrenten      | 3 171         | 3 088         | 83          |
| Invalidenrenten           | 2 096         | 2 001         | 95          |
| Kinder- und Waisenrenten  | 850           | 826           | 24          |
| AHV-Ersatzrenten          | 1 101         | 1 076         | 25          |
| <b>Rentenbeziehende</b>   | <b>23 783</b> | <b>23 013</b> | <b>770</b>  |

### 2.3 Entwicklung aktive Versicherte und Rentenbeziehende

|                                                   | 2025          | 2024          | Veränderung <sup>2</sup> |
|---------------------------------------------------|---------------|---------------|--------------------------|
| <b>Aktive Versicherte per 01.01.</b>              | <b>41 131</b> | <b>40 817</b> |                          |
| + Eintritte                                       | 8 192         | 5 978         |                          |
| - Austritte mit Freizügigkeitsleistungen          | -4 727        | -4 623        |                          |
| - Todesfälle                                      | -46           | -28           |                          |
| - Altersabgänge<br>(Renten und/oder Kapitalbezug) | -927          | -924          |                          |
| - Invalidisierungen                               | -161          | -89           |                          |
| <b>Aktive Versicherte per 31.12.</b>              | <b>43 462</b> | <b>41 131</b> | <b>2 331</b>             |
| <b>Rentenbeziehende per 01.01.</b>                | <b>23 013</b> | <b>22 512</b> |                          |
| + Neuzugänge Altersrenten                         | 685           | 801           |                          |
| +/- Zu-/Abgänge übrige Rentenarten                | 789           | 380           |                          |
| - Todesfälle                                      | -704          | -680          |                          |
| <b>Rentenbeziehende per 31.12.</b>                | <b>23 783</b> | <b>23 013</b> | <b>770</b>               |
| <b>Aktive Versicherte und Rentenbeziehende</b>    | <b>67 245</b> | <b>64 144</b> | <b>3 101</b>             |

<sup>1</sup> inkl. 21 Renten infolge Vorsorgeausgleich bei Ehescheidung

<sup>2</sup> Es liegen keine Teilliquidations-Tatbestände vor. Inklusiv Übernahme Rentenbeziehende der Pensionskasse Transgourmet Schweiz AG in Liq.

## 3 ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

### 3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die CPV/CAP führt folgende Versicherungsarten:

- Die Versicherungsart N entspricht einem Beitragsprimatplan gemäss Artikel 15 des Bundesgesetzes über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (FZG) vom 17.12.1993. Koordiniert wird in der Regel mit 29% des massgebenden Jahreslohnes.
- Die Versicherungsart K ist vorgesehen für Versicherte ab einer bestimmten Lohnhöhe.
- Die Versicherungsart B ist eine Vorsorgelösung koordiniert gemäss BVG.
- Zudem bestehen einzelne spezielle Versicherungsarten der angeschlossenen Unternehmen.

Der einzige Unterschied zwischen den Versicherungsarten besteht in einer anderen Koordination des massgebenden Jahreslohnes.

Für Details zu den Versicherungen wird auf das Versicherungsreglement 2024 respektive 2025, in Kraft ab 01.07.2025, verwiesen.

### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Beiträge erfolgt zu 2/3 durch die Arbeitgebenden, zu 1/3 durch die Arbeitnehmenden, wobei sich die Beiträge aus einem Spar-, Risiko- und Verwaltungskostenbeitrag zusammensetzen.



Staffelung der Altersgutschriften in Prozenten des versicherten Lohnes im Basisplan:

| Alters-kategorie | Altersgut-schriften |
|------------------|---------------------|
| 25 – 31 Jahre    | 13.9 %              |
| 32 – 41 Jahre    | 16.9 %              |
| 42 – 51 Jahre    | 21.9 %              |
| 52 – 65 Jahre    | 24.9 %              |
| 66 – 70 Jahre    | 13.9 %              |

Der Risikobeitrag ist mit 2.6 % des versicherten Lohnes berechnet. Für die Versicherten im Alter von 17 bis 24 Jahren wird pauschal ein Risikobeitrag von 1.0 % des AHV-Jahreslohnes erhoben. Für die Versicherten im Alter von 66 bis 70 Jahren wird kein Risiko-beitrag erhoben. Der Verwaltungskostenbeitrag beträgt 0.3 % vom versicherten Lohn ab dem 25. Altersjahr.

Nebst dem Basisplan haben die Versicherten die Möglichkeit, ab dem 25. Altersjahr zusätzliche, jährliche Sparbeiträge von 1.5 % (Plan Sparen) oder 3.0 % (Plan SparenPlus) auf Basis des versicherten Lohnes zu leisten.

### 3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Im Geschäftsjahr 2025 wurde die im Geschäftsjahr 2024 beschlossene Einmalzahlung von CHF 750 je Rente entrichtet. Mit Beschluss des Stif-tungsrates vom 28.10.2025 wurde auf eine generelle Rentenverbesserung für das Jahr 2026 zum Ausgleich einer Teuerung verzichtet. Aufgrund der voll geäußneten Wertschwankungs-reserven wird allen Hauptrenten-beziehenden im Verlauf des Jahres 2026 eine einmalige Zahlung von CHF 500 ausgerichtet, welche in der Rechnung 2025 bereits enthalten ist.

## 4 BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGS-GRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Finanz-, Versicherungs- und Immobilienbuchhaltung wird durch die CPV/CAP geführt.

Die Wertschriftenbuchhaltung, das Reporting und die Performancemessung erfolgen durch die UBS AG im Rahmen des bestehenden Global Custody Vertrags.

Für die Erstellung der Jahresrechnung galten folgende Bewertungsgrundsätze:

| Position                                                     | Bewertung                                                                                                             |
|--------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wertschriften und Edelmetalle                                | Zu Marktwerten per Bilanzstichtag                                                                                     |
| Alternative Anlagen und Anlagen in Infrastrukturen           |                                                                                                                       |
| • Aktienähnliche Anlagen                                     | Marktwert nach DCF-Methode (Discounted Cash Flow)                                                                     |
| • Fonds                                                      | Letztbekannter NAV (net asset value)                                                                                  |
| • Kommanditgesellschaft für kollektive Kapitalanlagen (KmGK) | Letztbekannter NAV (net asset value)                                                                                  |
| Währungsumrechnung                                           | Kurse per Bilanzstichtag                                                                                              |
| Immobilien                                                   |                                                                                                                       |
| • Direkte Immobilien                                         | Marktwert nach DCF-Methode (Discounted Cash Flow)                                                                     |
| • Indirekte Immobilien                                       | Letztbekannter NAV oder Börsenkurs                                                                                    |
| • Land im Baurecht                                           | Aktueller indexierter Vertragswert                                                                                    |
| • Landreserven                                               | Marktwert                                                                                                             |
| • Bauten in Ausführung                                       | Aufgelaufene Baukosten                                                                                                |
| Rechnungsabgrenzungen                                        | Bestmögliche Einschätzung durch die Geschäftsstelle                                                                   |
| Übrige Aktiven & Passiven                                    | Nominalwerte (bei Aktiven abzüglich notwendiger Wertberichtigungen)                                                   |
| Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen             | Jährliche Ermittlung gemäss Grundlagen BVG 2020/1.50 % in Zusammenarbeit mit Experte/Expertin für berufliche Vorsorge |

### 4.3 Änderung von Bewertungsgrundsätzen

Die Bewertungsgrundsätze blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

## 5 VERSICHERUNGS- TECHNISCHE RISIKEN/ RISIKODECKUNG/ DECKUNGSGRAD

### 5.1 Art der Risikodeckung

Die CPV/CAP ist vollautonom. Sie deckt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selbst.

### 5.2 Entwicklung und Verzinsung der Vorsorgekapitalien im Beitragsprimat

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten entspricht der Summe ihrer Austrittsguthaben. Im Berichtsjahr wurden die Altersguthaben mit 5.00% verzinst.

#### Verzinsung Altersguthaben

| Jahr | Zins % | Zusatz % |
|------|--------|----------|
| 2021 | 3.00   | 0.00     |
| 2022 | 2.00   | 0.00     |
| 2023 | 2.00   | 0.00     |
| 2024 | 2.00   | 1.00     |
| 2025 | 5.00   | 0.00     |

### Entwicklung der Vorsorgekapitalien Aktive

|                                                                   | 2025<br>Mio. CHF | 2024<br>Mio. CHF |
|-------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| <b>Stand 01.01.</b>                                               | <b>4 969.3</b>   | <b>4 830.1</b>   |
| Altersgutschriften Arbeitnehmende                                 | 139.2            | 129.9            |
| Altersgutschriften Arbeitgebende                                  | 268.0            | 249.8            |
| Erhöhungsgutschriften Arbeitnehmende                              | 0.7              | 19.1             |
| Erhöhungsgutschriften Arbeitgebende                               | 1.5              | 38.6             |
| Private Einmaleinlagen                                            | 12.9             | 11.1             |
| Freizügigkeitseinlagen                                            | 349.2            | 131.9            |
| Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung                                | 8.9              | 8.8              |
| Einkauf Zusatzjahr bei Pensionierung                              | 8.4              | 10.4             |
| Freizügigkeitsleistungen bei Austritt                             | -231.8           | -221.5           |
| Vorbezüge WEF/Scheidung                                           | -21.9            | -21.7            |
| Kapitalleistungen bei Pensionierung, Tod und Invalidität          | -115.6           | -90.5            |
| Auflösung infolge Pensionierung                                   | -214.4           | -243.9           |
| Auflösung infolge Tod und Invalidität                             | -35.5            | -24.9            |
| Verzinsung Altersguthaben                                         | 239.7            | 92.6             |
| Zusatzgutschrift (1%)                                             | -0.5             | 49.2             |
| Einlage z.G. Altersguthaben aus Umstellung technischer Grundlagen | 0.0              | 0.4              |
| <b>Stand 31.12.</b>                                               | <b>5 378.2</b>   | <b>4 969.3</b>   |

### 5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Die Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung) betragen CHF 2 268.5 Mio. (Vorjahr CHF 2 106.5 Mio.) und sind im Vorsorgekapital der aktiven Versicherten enthalten.

### 5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentenbeziehende

Das Vorsorgekapital für die Rentenbeziehenden ergibt sich aus den Barwerten für die laufenden und anwartschaftlichen Rentenverpflichtungen. Es wird nach den Grundlagen BVG 2020 mit einem technischen Zinssatz von 1.50% (Vorjahr BVG 2020, 1.50%) errechnet.

### Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentenbeziehende

|                                               | 2025<br>Mio. CHF | 2024<br>Mio. CHF |
|-----------------------------------------------|------------------|------------------|
| <b>Stand 01.01.</b>                           | <b>4 847.7</b>   | <b>4 789.8</b>   |
| Übernahme Vorsorgekapital Renten <sup>1</sup> | 83.7             | 0.0              |
| Zunahme (+)/Abnahme (-)                       | 33.2             | 58.0             |
| <b>Stand 31.12.</b>                           | <b>4 964.7</b>   | <b>4 847.7</b>   |

<sup>1</sup> Gemäss Übernahmevertrag zwischen der Pensionskasse Transgourmet Schweiz AG in Liq. und der CPV/CAP vom 15.08.2025

## 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

### Technische Rückstellungen

|                                                       | 31.12.2025<br>Mio. CHF | 31.12.2024<br>Mio. CHF |
|-------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|
| Rückstellung Lebenserwartung                          | 206.9                  | 147.3                  |
| Rückstellung für<br>Risikoschwankungen                | 22.0*                  | 20.8                   |
| Rückstellung für pauschale<br>Risikoversicherung      | 27.1                   | 26.1                   |
| Rückstellung für Härtefälle (Fonds)                   | 26.9                   | 24.8                   |
| Rückstellung für Leistungs-<br>verbesserungen (Fonds) | 216.7                  | 185.6                  |
| <b>Technische Rückstellungen</b>                      | <b>499.6</b>           | <b>404.6</b>           |

\* inklusive ungedeckter Schäden Rückversicherung Mobiliar (für PK Transgourmet Schweiz AG in Liq.)

### 5.5.1 Rückstellung Lebenserwartung

Um die finanziellen Auswirkungen einer allfälligen Zunahme der Lebenserwartung des Versichertenbestandes abzudecken, werden die hierfür notwendigen Rückstellungen gebildet. Die Rückstellung wird jedes Jahr kumulativ um 0.5%-Punkte des jeweiligen Vorsorgekapitals (aktive Versicherte und Rentenbeziehende) ergänzt. Der Zielwert bis zur Einführung neuer technischer Grundlagen nach 10 Jahren beträgt somit 5.0% des Vorsorgekapitals.

Sie betragen per Ende 2025 2.0% des Vorsorgekapitals der Rentenbeziehenden und des zur Berechnung der Leistungen massgebenden Altersguthabens der aktiven Versicherten.

### 5.5.2 Rückstellung für Risikoschwankungen

Die Rückstellung für Risikoschwankungen verkörpert die technische Sicherheitsmassnahme, welche die CPV/CAP in Abstimmung mit dem Experten für berufliche Vorsorge trifft, um allfällige Verluste aus einer ungünstigen Schadenentwicklung bei Invaliditäts- und Todesfällen der aktiven Versicherten im Laufe eines Jahres aufzufangen. Im Minimum entspricht diese Rückstellung dem notwendigen Wert, berechnet mit einem Sicherheitsniveau von 97.5%. Im Maximum entspricht diese Rückstellung demjenigen Wert, der sich aus der gleichen Berechnung ergibt, jedoch bei einem Sicherheitsniveau von 99%. Zudem sind im Geschäftsjahr 2025 CHF 0.4 Mio. für ungedeckte Schäden im Zusammenhang mit der übernommenen Pensionskasse Transgourmet Schweiz AG in Liquidation enthalten.

### 5.5.3 Rückstellung für pauschale Risikoversicherung

Die Rückstellung für die pauschale Risikoversicherung verkörpert die technische Sicherheitsmassnahme, welche die CPV/CAP in Abstimmung mit dem Experten für berufliche Vorsorge trifft, um die finanziellen Konsequenzen aus der pauschalen Risikoversicherung gemäss Artikel 4 Absatz 2 des Versicherungsreglements 2025 abzudecken. Die Höhe der Rückstellung für die pauschale Risikoversicherung richtet sich nach der Bestandesentwicklung und wird periodisch überprüft.

### 5.5.4 Rückstellung für Härtefälle (Fonds)

Die Rückstellung für Härtefälle verkörpert die Sicherheitsmassnahme, welche die CPV/CAP in Abstimmung mit dem Experten für berufliche Vorsorge trifft, um die finanziellen Konsequenzen von Ermessensleistungen für Härtefälle gemäss Artikel 61 des Versicherungsreglements 2025 sicherzustellen. Die Höhe der Rückstellung entspricht mindestens 0.5% der Freizügigkeitsleistung der aktiven Versicherten.

### 5.5.5 Rückstellung für Leistungs- verbesserungen (Fonds)

Die Rückstellung für Leistungsverbesserungen gemäss Artikel 59 des Versicherungsreglements 2025 dient der gesetzlich bestimmten und freiwilligen Rentenverbesserung sowie allfälligen Leistungsverbesserungen für die aktiven Versicherten. Der Fonds wird geäuft nach den Bestimmungen von Artikel 60 des Versicherungsreglements 2025. Die Verwendung erfolgt durch Beschluss des Stiftungsrates gemäss Art. 59 des Versicherungsreglements 2025.



## 5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der durch die Oberaufsichtskommission zugelassene Experte für berufliche Vorsorge bestätigt Folgendes:

- Die Libera ist ein unabhängiger und von der OAK zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d und 52e BVG sowie Art. 40 ff. BVV 2. Die Prüfung der CPV/CAP erfolgte in Einklang mit den Richtlinien FRP der schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten, insbesondere FRP 5.
- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 als Periodentafeln (PT 2024) in Verbindung mit der technischen Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung erachten wir als angemessen.
- Den technischen Zinssatz von 1.5 % für die Bestimmung des Vorsorgekapitals der Rentner und der technischen Rückstellungen beurteilen wir aus heutiger Sicht als angemessen.
- Bei einem Vorsorgevermögen von CHF 13 373 501 883 und einem Vorsorgekapital von CHF 10 842 443 402 beträgt der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 per 31. Dezember 2025 123.3 %.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement über die Bildung von Rückstellungen. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken erachten wir als ausreichend.
- Den vom Stiftungsrat festgelegten Sollbetrag der Wertschwankungsreserve in Höhe von 18.0 % des Vorsorgekapitals erachten wir als angemessen. Die Wertschwankungsreserve konnte ihrem Sollbetrag entsprechend geäuft werden.
- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die CPV/CAP Pensionskasse Coop bietet am 31. Dezember 2025

ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

## 5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Technische Grundlage: BVG 2020  
(Periodentafel)  
Technischer Zins: 1.50 %  
(Vorjahr: BVG 2020, 1.50 %)

## 5.8 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die im Jahr 2025 angewendeten technischen Grundlagen und Annahmen sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

## 5.9 Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2

| Deckungsgrad                                           | 31.12.2025<br>Mio. CHF | 31.12.2024<br>Mio. CHF |
|--------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|
| Vermögen gemäss Bilanzsumme                            | 13 521.2               | 12 824.7               |
| – Verbindlichkeiten (inkl. Arbeitgeberbeitragsreserve) | – 147.6                | – 484.2                |
| <b>Verfügbares Vermögen</b>                            | <b>13 373.5</b>        | <b>12 340.6</b>        |
| Vorsorgekapital und technische Rückstellungen          | 10 842.4               | 10 221.6               |
| <b>Deckungsgrad</b>                                    | <b>123.3 %</b>         | <b>120.7 %</b>         |

Der ausgewiesene Deckungsgrad entspricht dem Verhältnis des verfügbaren Vermögens zum versicherungstechnisch benötigten Vorsorgekapital einschliesslich der benötigten Verstärkungen. Unter 100.0 % besteht eine Unterdeckung.

Der Deckungsgrad ist ein wichtiges Mass für die Beurteilung der Risikofähigkeit in der Anlagepolitik. Je höher der Deckungsgrad, desto grösser ist die Risikofähigkeit der Vorsorgeeinrichtung.

## 6 ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

### 6.1 Organisation der Anlagentätigkeit, Anlageberater:innen und Anlagemanager:innen, Anlagereglement

Der Stiftungsrat trägt als oberstes Entscheidungs- und Aufsichtsorgan für die Vermögensanlagen die Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung des Vermögens. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen im Anlagereglement festgehalten.

Die Verantwortung für die Umsetzung der Anlagestrategie und die Gewährleistung der Einhaltung des Anlagereglements obliegt dem Anlageausschuss, der im Rahmen der Bandbreiten auch für die taktische Asset-Allokation zuständig ist. Der Anlageausschuss vergibt in den einzelnen Anlagekategorien Mandate an Anlagemanager:innen.

#### Anlagerelevante Reglemente

- Anlagereglement vom 08.12.2021
- Reglement über die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften vom 29.03.2022

### 6.2 Sicherheit und Risikoverteilung der Vermögensanlagen (Art. 50 BVV 2)

Der Stiftungsrat hat auch im Jahr 2025 an der Anlagestrategie unverändert festgehalten, welche auf der Asset Liability Management-Studie (ALM-Studie) aus dem Jahr 2021 der Firma c-alm AG basiert. Es wurden im Geschäftsjahr 2025 zwei unabhängige ALM-Studien erstellt, deren Erkenntnisse in den Reglementen 2026 berücksichtigt werden.

Die Vermögensanlagen der CPV/CAP werden nach den im Anlagereglement

Expert:innen, Anlageberater:innen und Anlagemanager:innen (Art. 51c Abs. 4 BVG) \*

Aus Sicherheitsgründen wurden die Detailangaben unleserlich gemacht.

Fortsetzung von Seite 22

definierten Kriterien sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und laufend überwacht. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass damit die Sicherheit der Erfüllung der Vorsorgezwecke gewährleistet ist und auch die Grundsätze der angemessenen Risikoverteilung eingehalten sind.

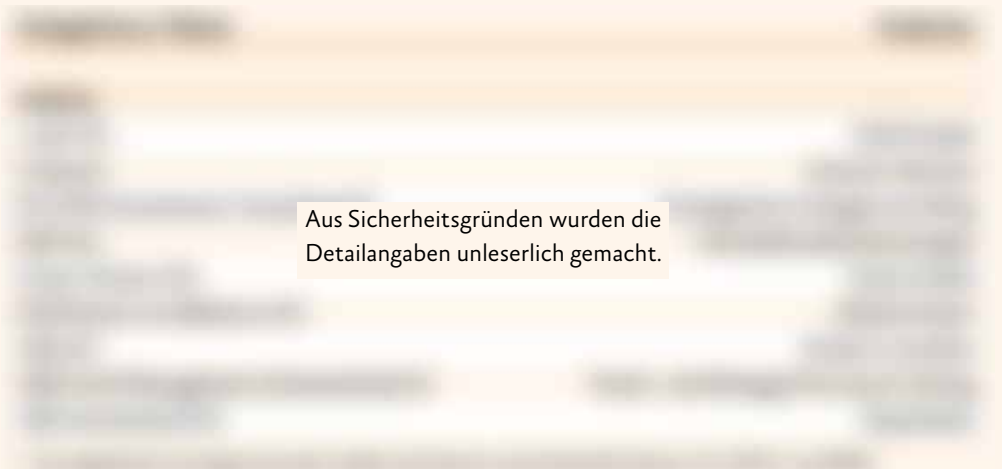
Bezüglich Erweiterung der Anlagemöglichkeiten im Sinne des Art. 50 Abs. 4 BVV 2 hält die CPV/CAP im «Anhang 7» des gültigen Anlagereglements Folgendes fest:

- Die Überschreitung der Begrenzung für Anlagen in Immobilien ist zulässig. Dabei ist auf ausreichende Diversifizierung und auf die Sicherstellung der Liquidität zu achten.
- Alternative Anlagen und Anlagen in Infrastrukturen sind auch als Direktanlagen, Co-Investment, nicht diversifizierte Kollektivanlagen, kotierte Anlagegefässe oder in Form von eigens für die CPV/CAP aufgesetzter Investmentvehikel möglich. Voraussetzung dazu ist, dass die zugrundeliegenden Anlagen in einer Grössenordnung sind, bei welcher aus Risikosicht des Gesamtvermögens auf eine zusätzliche Diversifikation verzichtet werden kann.

Von diesen Erweiterungsmöglichkeiten hat die CPV/CAP mit Investitionen in physisches Gold 2.1% (Vorjahr 1.5%) und in Private Equity im Bereich eines Co-Investments < 0.1% (Vorjahr 0.1%) Gebrauch gemacht.

Die Firma ECOFIN Investment Consulting AG, Zürich überprüfte als externe Anlagecontrolling-Verantwortliche die Einhaltung der Strategie.

Im Einklang mit ihren Pension Fund Governance Richtlinien hält die CPV/CAP aus Qualitäts-, Kontroll- und Überwachungsüberlegungen einen grossen Teil ihres Anlagevermögens in durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA bewilligten Umbrella-Fonds mit der Be-



Aus Sicherheitsgründen wurden die Detailangaben unleserlich gemacht.

zeichnung CAPVIVA, welche für die «CPV/CAP Pensionskasse Coop» als einzige Anlegende konzipiert und in folgende Teilvermögen unterteilt sind:

- CAPVIVA – Aktien Schweiz
- CAPVIVA – Aktien Ausland
- CAPVIVA – Obligationen CHF
- CAPVIVA – Obligationen Fremdwährungen

sowie in eine Kommanditgesellschaft für kollektive Kapitalanlagen (KmGK) – Private Equity

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

|                                                                                    | 2025<br>Mio. CHF | %            | 2024<br>Mio. CHF | %            |
|------------------------------------------------------------------------------------|------------------|--------------|------------------|--------------|
| Wertschwankungsreserve Stand 01.01.                                                | 1 839.9          |              | 1 500.2          |              |
| Zuweisung (+)/Entnahme (-) zulasten der Betriebsrechnung                           | 111.7            |              | 339.7            |              |
| <b>Wertschwankungsreserve Stand 31.12.</b>                                         | <b>1 951.6</b>   | <b>100.0</b> | <b>1 839.9</b>   | <b>100.0</b> |
| Zielgrösse der Wertschwankungsreserve im Verhältnis zu den Vorsorgeverpflichtungen | 1 951.6          | 18.0         | 1 839.9          | 18.0         |
| <b>Freie Mittel (+)/Reservedefizit (-)</b>                                         | <b>579.4</b>     |              | <b>279.0</b>     |              |

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird vom Stiftungsrat aufgrund der Empfehlungen in der ALM-Studie festgelegt. Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach einer finanzmathematischen Methode ermittelt. Bei diesem Verfahren wird aufgrund der Rendite-/Risikoeigenschaften der Anlagekategorien der Anlagestra-

tegie die Wertschwankungsreserve ermittelt (Sicherheitsniveau 98% über 1 Jahr), welche mit hinreichender Sicherheit eine geforderte Minimalverzinsung der gebundenen Vorsorgekapitalien ermöglicht. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Prozenten der Verpflichtungen ausgedrückt.



## 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien und Nachweis Einhaltung der Anlagevorschriften

## 6.4.1 Einhaltung BVV 2 – Art. 53, 54 &amp; 55

|                                                                        | Gemäss<br>Bilanz<br>31.12.2025<br>Mio. CHF | Anteil IST<br>31.12.2025<br>% | BVV2-<br>Exposure<br>31.12.2025<br>Mio. CHF | Anlagen<br>BVV 2<br>31.12.2025<br>Mio. CHF | Anteil<br>BVV 2<br>31.12.2025<br>% | Kategorie-<br>limite<br>Art. 55 BVV 2<br>% |
|------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------------------|
| Liquide Mittel (inkl. Forderungen) CHF                                 | 892.3                                      | 6.6                           | 0.0                                         | 892.3                                      | 6.6                                |                                            |
| Liquide Mittel Fremdwährung                                            | 0.5                                        | 0.0                           | 0.0                                         | 0.5                                        | 0.0                                |                                            |
| <b>Liquide Mittel<sup>1</sup></b>                                      | <b>892.7</b>                               | <b>6.6</b>                    | <b>0.0</b>                                  | <b>892.7</b>                               | <b>6.6</b>                         | <b>100.0</b>                               |
| <b>Obligationen CHF</b>                                                | <b>1 733.5</b>                             | <b>12.8</b>                   | <b>0.0</b>                                  | <b>1 733.5</b>                             | <b>12.8</b>                        | <b>100.0</b>                               |
| <b>Obligationen Fremdwährung</b>                                       | <b>1 534.1</b>                             | <b>11.3</b>                   | <b>0.0</b>                                  | <b>1 534.1</b>                             | <b>11.3</b>                        | <b>100.0</b>                               |
| <b>Nominalwertanlagen</b>                                              | <b>4 160.3</b>                             | <b>30.8</b>                   | <b>0.0</b>                                  | <b>4 160.3</b>                             | <b>30.8</b>                        |                                            |
| Aktien Schweiz                                                         | 1 052.0                                    | 7.8                           | 0.0                                         | 1 052.0                                    | 7.8                                |                                            |
| Aktien Ausland                                                         | 2 909.1                                    | 21.5                          | 3.0                                         | 2 912.2                                    | 21.5                               |                                            |
| <b>Aktien</b>                                                          | <b>3 961.1</b>                             | <b>29.3</b>                   | <b>3.0</b>                                  | <b>3 964.1</b>                             | <b>29.3</b>                        | <b>50.0</b>                                |
| <b>Anlagen in Infrastrukturen</b>                                      | <b>326.5</b>                               | <b>2.4</b>                    | <b>0.0</b>                                  | <b>326.5</b>                               | <b>2.4</b>                         | <b>10.0</b>                                |
| <b>Alternative Anlagen</b>                                             | <b>1 184.4</b>                             | <b>8.8</b>                    | <b>0.0</b>                                  | <b>1 184.4</b>                             | <b>8.8</b>                         | <b>15.0</b>                                |
| Immobilien Schweiz <sup>2</sup>                                        | 3 368.7                                    | 24.9                          | 0.0                                         | 3 368.7                                    | 24.9                               |                                            |
| Immobilien Ausland                                                     | 520.1                                      | 3.8                           | 0.0                                         | 520.1                                      | 3.8                                | 10.0                                       |
| <b>Immobilien<sup>3</sup></b>                                          | <b>3 888.8</b>                             | <b>28.8</b>                   | <b>0.0</b>                                  | <b>3 888.8</b>                             | <b>28.8</b>                        | <b>30.0</b>                                |
| <b>Sachwertanlagen</b>                                                 | <b>9 360.8</b>                             | <b>69.2</b>                   | <b>3.0</b>                                  | <b>9 363.8</b>                             | <b>69.3</b>                        |                                            |
| <b>Bilanzsumme und Bezugsgrösse nach<br/>Art. 49 BVV 2</b>             | <b>13 521.2</b>                            | <b>100.0</b>                  |                                             |                                            |                                    |                                            |
| Fremdwährungen vor Absicherung*                                        |                                            |                               |                                             | 5 915.6                                    |                                    |                                            |
| Devisenabsicherung (Abbau Fremdwährung mit gleichzeitigem Aufbau CHF)* |                                            |                               |                                             | – 3 213.9                                  |                                    |                                            |
| <b>Fremdwährungen nach Absicherung</b>                                 |                                            |                               |                                             | <b>2 701.7</b>                             | <b>20.0</b>                        | <b>30.0</b>                                |

1 Liquide Mittel (ohne Forderungen und Rechnungsabgrenzungspositionen): 6.3 %

2 Davon Immobilien Schweiz indirekt: CHF 60.4 Mio.

3 Maximal ein Drittel im Ausland.

\* Werte gemäss internem Reporting

Die Vorgaben bezüglich Zulässigkeit der Anlagen gemäss Art. 53 BVV 2, einzelnen Begrenzungen gemäss Art. 54, 54a und 54b sowie Art. 55 BVV 2 sind eingehalten.

## 6.4.2 Aktuelle Anlage- versus strategische Allokation

|                                        | Gemäss Bilanz<br>31.12.2025<br>Mio. CHF | Anteil IST<br>31.12.2025<br>% | Strategie<br>% | Bandbreite<br>min.<br>% | Bandbreite<br>max.<br>% |
|----------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------|----------------|-------------------------|-------------------------|
| Liquide Mittel (inkl. Forderungen) CHF | 892.3                                   | 6.6                           |                |                         |                         |
| Liquide Mittel Fremdwährung            | 0.5                                     | 0.0                           |                |                         |                         |
| <b>Liquide Mittel</b>                  | <b>892.7</b>                            | <b>6.6</b>                    | <b>3.0</b>     | <b>1.0</b>              | <b>15.0</b>             |
| <b>Obligationen CHF</b>                | <b>1 733.5</b>                          | <b>12.8</b>                   | <b>12.0</b>    | <b>6.0</b>              | <b>28.0</b>             |
| <b>Obligationen Fremdwährung</b>       | <b>1 534.1</b>                          | <b>11.3</b>                   | <b>13.0</b>    | <b>0.0</b>              | <b>28.0</b>             |
| <b>Nominalwertanlagen</b>              | <b>4 160.3</b>                          | <b>30.8</b>                   | <b>28.0</b>    | <b>23.0</b>             | <b>58.0</b>             |
| Aktien Schweiz                         | 1 052.0                                 | 7.8                           | 7.0            | 4.0                     | 10.0                    |
| Aktien Ausland                         | 2 909.1                                 | 21.5                          | 20.0           | 11.0                    | 25.0                    |
| <b>Aktien</b>                          | <b>3 961.1</b>                          | <b>29.3</b>                   | <b>27.0</b>    | <b>15.0</b>             | <b>35.0</b>             |
| <b>Anlagen in Infrastrukturen</b>      | <b>326.5</b>                            | <b>2.4</b>                    | <b>4.0</b>     | <b>2.0</b>              | <b>5.0</b>              |
| <b>Alternative Anlagen</b>             | <b>1 184.4</b>                          | <b>8.8</b>                    | <b>11.0</b>    | <b>8.0</b>              | <b>15.0</b>             |
| Immobilien Schweiz <sup>1</sup>        | 3 368.7                                 | 24.9                          | 25.0           | 20.0                    | 30.0                    |
| Immobilien Ausland                     | 520.1                                   | 3.8                           | 5.0            | 0.0                     | 8.0                     |
| <b>Immobilien<sup>2</sup></b>          | <b>3 888.8</b>                          | <b>28.8</b>                   | <b>30.0</b>    | <b>20.0</b>             | <b>38.0</b>             |
| <b>Sachwertanlagen</b>                 | <b>9 360.8</b>                          | <b>69.2</b>                   | <b>72.0</b>    | <b>42.0</b>             | <b>78.0</b>             |
| <b>Bilanzsumme</b>                     | <b>13 521.2</b>                         | <b>100.0</b>                  |                |                         |                         |
| <b>Fremdwährungen nach Absicherung</b> | <b>2 701.7</b>                          | <b>20.0</b>                   | <b>20.0</b>    | <b>15.0</b>             | <b>25.0</b>             |

1 davon Immobilien Schweiz indirekt: CHF 60.4 Mio.

2 Der Stiftungsrat hat der Überschreitung einer Einzellimite von 5 % der strategischen Immobilienquote (gemäss Immobilienstrategie) zugestimmt.

## 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Der Einsatz derivativer Instrumente erfolgt im Rahmen der Vorschriften gemäss Artikel 56a BVV 2. OTC-Geschäfte wurden mit Gegenparteien abgeschlossen, welche mindestens ein Single A Rating (S&P) aufweisen.

## a) Marktwerte gemäss Bilanz

- Devisentermingeschäfte  
Die Devisentermingeschäfte dienen zur Steuerung der Fremdwährungsrisiken. Der Netto-Marktwert der Devisentermingeschäfte mit Bewertung zu Spot-Kursen per Bilanzstichtag beträgt plus

CHF 25.0 Mio. (Vorjahr plus CHF 29.3 Mio.).

- Derivate aus Anlageklasse Obligationen  
Die Derivate aus der Anlageklasse Obligationen werden zur Substitution von USD-Treasuries eingesetzt. Der Marktwert per Bilanzstichtag beträgt plus CHF 3.2 Mio. (Vorjahr CHF 0.0 Mio.).
- Derivate aus Anlageklasse Aktien  
Die Derivate aus der Anlageklasse Aktien werden falls nötig zur effizienten und kostengünstigen Steuerung der Aktienquote eingesetzt. Der Marktwert per Bilanzstichtag beträgt CHF 0.0 Mio. (Vorjahr CHF 0.0 Mio.).

| Instrumente                                                      | Kontraktwert   | Kontraktwert   |
|------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|
|                                                                  | 31.12.2025     | 31.12.2024     |
|                                                                  | Mio. CHF       | Mio. CHF       |
| Devisen-<br>termingeschäfte                                      | 3 699.1        | 5 045.9        |
| Derivate Anlage-<br>klasse Obligati-<br>onen (Zinssatz-<br>waps) | 335.0          | 0.0            |
| Derivate Anlage-<br>klasse Aktien<br>(Indexfutures)              | 3.0            | 2.4            |
|                                                                  | <b>4 037.0</b> | <b>5 048.3</b> |

Die Deckungspflicht der derivativen Finanzinstrumente gemäss Art. 56a BVV 2 ist eingehalten.

#### b) Kontraktwert der derivativen Instrumente

Kontraktwerte beziehungsweise die den Finanzinstrumenten zugrunde liegenden Nominalbeträge stellen das ausstehende Transaktionsvolumen zum Bilanzstichtag dar. Sie geben keine Auskunft über das jeweilige Marktrisiko. Das maximale Ausfallrisiko für die CPV/CAP entspricht den positiven Netto-Marktwerten per Bilanzstichtag.

#### c) Liquiditätsnachweis

Die Derivate erfordern eine Liquidität von CHF 3.0 Mio. (Vorjahr CHF 2.4 Mio.). Die CPV/CAP weist per Bilanzstichtag flüssige Mittel in der Höhe von CHF 857.4 Mio. aus (Vorjahr CHF 706.8 Mio.).

### 6.6 Offene Kapitalzusagen

Per 31.12.2025 bestehen vertragliche Kapitalzusagen in der Höhe von CHF 194.2 Mio. für alternative Anlagen (Vorjahr CHF 177.7 Mio.), CHF 191.2 Mio. für Anlagen in Infrastrukturen (Vorjahr CHF 148.6 Mio.) und CHF 12.6 Mio. für Immobilien Ausland (Vorjahr CHF 13.6 Mio.).

### 6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die CPV/CAP verzichtet grundsätzlich auf Securities Lending und das damit verbundene Gegenparteirisiko. Dies gilt auch für die CPV/CAP-Ein-anlegerfonds. Ausnahmen sind bei Anlagefonds möglich, die eine Wertschriftenleihe vorsehen.

### 6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Der Posten «Ergebnis aus Cash-Positionen Wertschriften» in Punkt 6.8.1 beinhaltet das Ergebnis der Devisenabsicherungen. Die Währungsveränderungen der Wertschriften hingegen sind Bestandteil der «Gewinne/Verluste» pro Anlage-Kategorie.

### 6.8.1 Erfolg aus liquiden Mitteln und Festgeldern

|                                               | 2025         | 2024          |
|-----------------------------------------------|--------------|---------------|
|                                               | Mio. CHF     | Mio. CHF      |
| Zinsaufwand                                   | -0.7         | -0.5          |
| Zinsertrag                                    | 1.3          | 1.5           |
| Ergebnis aus Cash-Positionen<br>Wertschriften | 194.9        | -237.6        |
|                                               | <b>195.4</b> | <b>-236.5</b> |

### 6.8.2 Erfolg aus Obligationen

|                   | 2025         | 2024         |
|-------------------|--------------|--------------|
|                   | Mio. CHF     | Mio. CHF     |
| Gewinne/Verluste* | -56.0        | 180.5        |
|                   | <b>-56.0</b> | <b>180.5</b> |

### 6.8.3 Erfolg aus Aktien

|                   | 2025         | 2024         |
|-------------------|--------------|--------------|
|                   | Mio. CHF     | Mio. CHF     |
| Gewinne/Verluste* | 399.9        | 542.4        |
|                   | <b>399.9</b> | <b>542.4</b> |

### 6.8.4 Erfolg aus Anlagen in Infrastrukturen

|                  | 2025        | 2024       |
|------------------|-------------|------------|
|                  | Mio. CHF    | Mio. CHF   |
| Gewinne/Verluste | -7.4        | 0.0        |
|                  | <b>-7.4</b> | <b>0.0</b> |

### 6.8.5 Erfolg aus Alternativen Anlagen

|                  | 2025        | 2024         |
|------------------|-------------|--------------|
|                  | Mio. CHF    | Mio. CHF     |
| Gewinne/Verluste | 25.6        | 159.1        |
|                  | <b>25.6</b> | <b>159.1</b> |

\* Zins- und Dividendenerträge fliessen in den NAV (Net Asset Value) der Fonds ein, welche in den Positionen Gewinne/Verluste enthalten sind.

**6.8.6 Ergebnis aus Immobilien**

|                                                 | 2025<br>Mio. CHF | 2024<br>Mio. CHF |
|-------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Sollnettomiete aller Liegenschaften             | 141.5            | 140.5            |
| Erträge aus Miteigentum                         | 2.0              | 1.8              |
| Leerstände inkl. Mietzinsverluste               | - 3.8            | - 4.3            |
| Unterhalt und Sanierungen                       | - 15.2           | - 13.5           |
| Betriebskosten                                  | - 4.6            | - 4.7            |
| Verwaltungskosten Immobilien <sup>1</sup>       | 0.0              | 0.0              |
| <b>Immobilienenerfolg (Schweiz, direkt)</b>     | <b>119.8</b>     | <b>119.8</b>     |
| Erfolg aus Liegenschaftsverkäufen               | 12.5             | 6.1              |
| Marktwertanpassung inkl. Abschreibungen         | 71.2             | 165.0            |
| <b>Immobilienenergebnis (Schweiz, direkt)</b>   | <b>203.5</b>     | <b>290.8</b>     |
| <b>Immobilienenergebnis (Schweiz, indirekt)</b> | <b>2.8</b>       | <b>2.1</b>       |
| <b>Immobilienenergebnis (Ausland, indirekt)</b> | <b>- 16.9</b>    | <b>11.1</b>      |
| <b>Immobilienenergebnis (gesamt)</b>            | <b>189.4</b>     | <b>304.0</b>     |

1 Die Verwaltungshonorare für die Drittverwaltungen sowie sämtliche Personal- und Betriebskosten für die interne Verwaltung der Immobilien-Direktanlagen in der Höhe von CHF 7.8 Mio. (Vorjahr: CHF 7.3 Mio.) sind gemäss der Weisung W – 02/2013 der Obergerichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) vom 23.04.2013 in den Vermögensverwaltungskosten (TER Direktanlagen) enthalten (vgl. Punkt 6.8.8).

**6.8.6.1 Immobilien Schweiz (direkt)****Immobilienenerfolg:**

Die höheren Nettomieten resultieren aus der Realisierung von Mietzinspotenzialen, zusätzlichen Einnahmen aus Erwerb, realisierten Neubauten und Sanierungen. Gesamthaft blieb der Immobilienenerfolg Schweiz direkt vor Bewertung gegenüber dem Vorjahr stabil.

**Immobilienbewertung:**

Die Verkehrswerte werden per Stichtag 31.12.2025 nach DCF-Methode ermittelt. Damit wird die Entwicklung in den kommenden Jahren betreffend Sanierungsbedarf, Mieterträge und Liegenschaftsaufwände über die Restnutzungsdauer berücksichtigt. Der Diskontierungssatz wird von IAZI für jedes Einzelobjekt vorgegeben. Er reflektiert das aktuelle Risiko einer Immobilienanlage und

setzt sich aus einem risikofreien Zinssatz, aus einer Immobilienmarktpremie, aus Zu- und Abschlägen für die Makro-/Mikrolage, für die Gebäudenutzung sowie für die Bauqualität der Immobilie zusammen.

Die CPV/CAP wendet den durchschnittlichen Diskontierungssatz über die letzten drei Jahre an, um extreme Abweichungen in der Bewertung der Immobilien zu vermeiden.

Der im Jahr 2025 angewendete, ungewichtete durchschnittliche Diskontierungssatz beträgt 3.31% (Vorjahr 3.32%). Die Anpassung des Marktwertes ist das Ergebnis der Adjustierung der Marktmieten, geringeren Unterhalts- und Betriebskosten sowie eines niedrigeren Diskontsatzes.

**Immobilienbestand:**

Weiterführende Angaben zum Immobilienbestand finden sich im Jahresbericht.

**6.8.6.2 Immobilien Schweiz (indirekt)**

Indirekte Anlagen an Immobilienbeteiligungen in der Schweiz ergänzen die Direktanlagen innerhalb der Schweiz und tragen zur weiteren Diversifizierung bei. Die Investition in Immobilien Schweiz (indirekt) besteht aus einem Engagement in die Bonainvest Holding AG und weiteren Kollektivanlagen.

**6.8.6.3 Immobilien Ausland**

Die Investitionen in Immobilien im Ausland erfolgen mittels Anlagefonds, kotierten Aktien (indirektes Engagement) oder Immobiliengesellschaften und decken den europäischen und asiatischen Raum ab.



### 6.8.7 Performance der Vermögensanlagen

gemäss Ausweis Global Custodian

|                            | 2025       | 2024       |
|----------------------------|------------|------------|
|                            | %          | %          |
| Liquide Mittel             | 0.4        | 1.1        |
| Obligationen CHF           | 0.4        | 5.7        |
| Obligationen Fremdwährung  | -3.8       | 5.8        |
| Aktien Schweiz             | 18.6       | 5.8        |
| Aktien Ausland             | 8.7        | 21.3       |
| Anlagen in Infrastrukturen | -3.1       | -0.4       |
| Alternative Anlagen        | 1.2        | 12.8       |
| Immobilien Schweiz         | 6.2        | 9.7        |
| Immobilien Ausland         | -3.8       | 0.8        |
| <b>Gesamtvermögen*</b>     | <b>5.6</b> | <b>7.6</b> |

\* Die Performance der einzelnen Anlageklassen wird in Lokalwährung mit Referenzwährung Franken ausgewiesen. Ein Teil der Fremdwährungsrisiken ist gegenüber dem Franken auf der Ebene des Gesamtvermögens abgesichert und wird in der Performancerechnung des Gesamtvermögens berücksichtigt. Die Ausnahme bildet die Anlageklasse Immobilien Ausland, bei welcher die Rendite in Franken inklusive Absicherung dargestellt ist.

Aufgrund der Zahlen der Jahresrechnung lässt sich die genaue Performance nicht ermitteln. Die Jahresrechnung basiert auf den Zahlen der Finanzbuchhaltung, welche dazu dient, die Geschäftsvorfälle zu dokumentieren. Ziel der Performancerechnung ist es dagegen, möglichst detailliert und sachgerecht den Einfluss der Marktentwicklung und der Anlageentscheide der Vermögensverwaltung auf das Anlagevermögen auszuweisen. Renditen werden als das Verhältnis von Erfolg zum durchschnittlich investierten Kapital berechnet. Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse beeinflussen das durchschnittlich investierte Kapital, dabei spielt auch der Zeitpunkt des Mittelflusses eine Rolle.

Unser Global Custodian, die UBS AG, Zürich, erstellt die Performanceberechnung nach GIPS- Standards auf Basis der TWR-Methode (Time-Weighted Return). Sie basiert auf einer täglichen Bewertung des Anlagevermögens.

### 6.8.8 Vermögensverwaltungskosten

|                                                                                                                | 2025        | 2024        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|
|                                                                                                                | Mio. CHF    | Mio. CHF    |
| Gebühren für Vermögensverwaltung (TER <sup>A</sup> ) inklusive internem Personal- und Sachaufwand <sup>1</sup> | 11.2        | 10.4        |
| Transaktionskosten und Steuern (TTC <sup>B</sup> )                                                             | 0.1         | 0.0         |
| Übrige Kosten (SC <sup>C</sup> )                                                                               | 1.5         | 1.4         |
| <b>Vermögensverwaltungskosten Direktanlagen</b>                                                                | <b>12.7</b> | <b>11.9</b> |
| <b>Vermögensverwaltungskosten CAPVIVA Fonds (TER)<sup>2</sup></b>                                              | <b>2.7</b>  | <b>2.7</b>  |
| <b>Gebühren für Vermögensverwaltung kosten-transparenter, kollektiver Kapitalanlagen (TER)<sup>2</sup></b>     | <b>20.6</b> | <b>25.2</b> |
| <b>Vermögensverwaltungskosten gesamt (Ausweis in Betriebsrechnung)</b>                                         | <b>36.0</b> | <b>39.8</b> |
|                                                                                                                | 2025        | 2024        |
|                                                                                                                | %           | %           |
| <b>Vermögensverwaltungskosten gesamt in Prozent der transparenten Anlagen</b>                                  | <b>0.27</b> | <b>0.31</b> |

A Total Expense Ratio  
B Transaction & Tax Cost  
C Supplementary Cost

- 1 Inklusive Verwaltungsaufwand Immobilien Schweiz direkt gemäss Weisung OAK BV.
- 2 Auf der Stufe von Kollektivanlagen ist nach Weisung OAK BV einzig der Ausweis von TER-Kosten vorgesehen.

Die gesamten Vermögensverwaltungskosten setzen sich aus drei Teilen zusammen. Der erste Teil beinhaltet alle beim Global Custodian direkt gehaltenen Anlagen und die damit verbuchten Aufwendungen inklusive einer internen Umlage aus direkt zuweisbaren Personal- und Betriebskosten für die Verwaltung von Wertschriften sowie den eigenen Immobilien Direktanlagen. Der zweite Teil weist TER-Kosten für die in CAPVIVA Fonds gehaltenen Anlagen aus. Schliesslich werden im dritten Teil die Kosten in CHF für die Verwaltung von Kollektivanlagen basierend auf der TER als Kostenkennzahl berechnet und ausgewiesen.

### 6.8.9 Kostentransparenzquote transparenter Anlagen

|                                                                                     | 31.12.2025      | 31.12.2024      |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|
|                                                                                     | Mio. CHF        | Mio. CHF        |
| Transparente Vermögensanlagen                                                       | 13 521.2        | 12 824.7        |
| <b>Vermögensanlagen gesamt</b>                                                      | <b>13 521.2</b> | <b>12 824.7</b> |
| <b>Kostentransparenzquote in Prozenten (Anteil der kostentransparenten Anlagen)</b> | <b>100.0</b>    | <b>100.0</b>    |

### 6.8.10 Retrozessionen

Die CPV/CAP hat sämtliche Bestimmungen, die Retrozessionen betreffen, in den entsprechenden Vermögensverwaltungsverträgen schriftlich geregelt. Retrozessionen werden in der Regel dann vereinbart, wenn sich die CPV/CAP an Fonds beteiligt und nicht die für Kleinanleger geltenden Gebührenregelungen zum Tragen kommen. In all diesen Verträgen ist ordnungsgemäss die CPV/CAP als Empfängerin der Retrozession aufgeführt. Der Stiftungsrat nimmt von den getroffenen Regelungen jährlich Kenntnis.

### 6.9 Erläuterung zur Arbeitgeberbeitragsreserve

|                          | 2025       | 2024       |
|--------------------------|------------|------------|
|                          | Mio. CHF   | Mio. CHF   |
| <b>Stand 01.01.</b>      | <b>3.5</b> | <b>3.8</b> |
| Zuweisung                | 0.7        | 0.3        |
| Verwendung               | -0.4       | -0.5       |
| Abgang Kollektivmitglied | 0.0        | -0.1       |
| <b>Stand 31.12.</b>      | <b>3.7</b> | <b>3.5</b> |

Der Zinssatz für die Arbeitgeberbeitragsreserve wird vom Versicherungsausschuss jährlich unter Berücksichtigung der allgemeinen Zinssituation und der finanziellen Lage der CPV/CAP festgelegt. Die Arbeitgeberbeitragsreserve wurde im Jahr 2025 ebenso wie im Vorjahr nicht verzinst.

### 6.10 Anlagen beim Arbeitgeber (Artikel 57 BVV 2)

Es bestehen keine Anlagen bei Unternehmen, die der CPV/CAP angeschlossen sind.

Per Bilanzstichtag bestehen Miet- und Baurechtsverträge mit Coop mit einem Volumen von CHF 11.0 Mio. (Vorjahr CHF 11.4 Mio.). Dies entspricht 7.8% (Vorjahr 8.0%) der gesamten Sollnettomiete. Gemäss der vom Stiftungsrat genehmigten Immobilienstrategie ist das Mietzinsvolumen mit Coop auf 15% der gesamten Mieteinnahmen begrenzt.

Anlagen in Immobilien, die dem Arbeitgeber zu mehr als 50 Prozent ihres Wertes für Geschäftszwecke dienen, dürfen fünf Prozent des Vermögens nicht übersteigen. Bei der CPV/CAP liegt dieser Wert bei 1.3% (Vorjahr 1.3%).

Mit Coop bestehen zwei Vereinbarungen zur Entwicklung von Neubauprojekten auf deren Grundstücken.

### 6.11 Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden (Artikel 51c BVG)

Die CPV/CAP hat eine Liste der Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden erstellt und definiert, welche Rechtsgeschäfte als bedeutend einzustufen sind. Die Marktüblichkeit der Bedingungen wird in diesem Fall durch Einholen von Konkurrenzofferten überprüft und sichergestellt.

Bei der CPV/CAP betreffen solche Rechtsgeschäfte mit Nahestehenden Leistungen, die bei zu der Coop gehörenden oder anderen angeschlossenen Unternehmen eingekauft werden. Die Rechtsgeschäfte werden jährlich vom Stiftungsrat zur Kenntnis genommen und gegenüber der Revisionsstelle offengelegt.

### 6.12 Stimmrechtsausübung

Art. 71a und 71b BVG regelt die Stimmpflicht sowie die Berichterstattung und Offenlegung der Stimmpflicht als Aktionärin betreffend. Die CPV/CAP hat zur Ausübung der Stimmrechte einen Stimmrechtsausschuss eingesetzt. Dieser stützt sich auf die Empfehlungen von ISS Europe SA/NV sowie auf interne Richtlinien.

Das Stimmrechtsverhalten wird auf der Homepage unter [www.cpvcap.ch](http://www.cpvcap.ch) offengelegt.

## 7 ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

### 7.1 Forderungen gegenüber Dritten

|                                           | 31.12.2025<br>Mio. CHF | 31.12.2024<br>Mio. CHF |
|-------------------------------------------|------------------------|------------------------|
| Forderungen aus Immobilien-Bereich        | 29.8                   | 22.5                   |
| Forderungen aus Versicherung              | 0.8                    | 0.9                    |
| Forderungen Verrechnungs- & Quellensteuer | 4.7                    | 3.0                    |
|                                           | <b>35.3</b>            | <b>26.4</b>            |

### 7.2 Verbindlichkeiten

#### 7.2.1 Freizügigkeitsleistungen und Renten

|                                  | 31.12.2025<br>Mio. CHF | 31.12.2024<br>Mio. CHF |
|----------------------------------|------------------------|------------------------|
| Offene Ein- bzw. Austrittsgelder | 89.3                   | 72.4                   |
|                                  | <b>89.3</b>            | <b>72.4</b>            |

#### 7.2.2 Andere Verbindlichkeiten

|                                                                          | 31.12.2025<br>Mio. CHF | 31.12.2024<br>Mio. CHF |
|--------------------------------------------------------------------------|------------------------|------------------------|
| Verbindlichkeiten aus Verwaltung                                         | 4.4                    | 3.1                    |
| Verbindlichkeiten aus Immobilien-Bereich                                 | 38.1                   | 32.2                   |
| Verbindlichkeiten aus Versicherung                                       | 0.4                    | 0.5                    |
| Verbindlichkeiten PK Transgourmet Schweiz AG in Liquidation <sup>1</sup> | 0.0                    | 356.6                  |
|                                                                          | <b>42.8</b>            | <b>392.3</b>           |

<sup>1</sup> Der ausgewiesene Anteil am Anlageergebnis entspricht der Performance der CPV/CAP und wird unter Anteile Dritter am Anlageergebnis in der Betriebsrechnung ausgewiesen. Letztmals im Geschäftsjahr 2024 (vgl. Punkt 9).

### 7.3 Passive Rechnungsabgrenzung

|                             | 31.12.2025<br>Mio. CHF | 31.12.2024<br>Mio. CHF |
|-----------------------------|------------------------|------------------------|
| Verwaltungskosten           | 0.6                    | 0.4                    |
| Immobilien                  | 0.2                    | 0.0                    |
| Wertschriften               | 0.0                    | 0.1                    |
| Versicherungen <sup>1</sup> | 11.0                   | 15.4                   |
|                             | <b>11.8</b>            | <b>15.9</b>            |

<sup>1</sup> Im Jahr 2025 beschlossene Abgrenzung für die Sonderzahlung Renten im Jahr 2026.

### 7.4 Verwaltungskosten\*

|                                                                         | 2025<br>TCHF | 2024<br>TCHF |
|-------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Kosten für die allgemeine Verwaltung (Personal und Sachkosten)          | 5 152        | 5 594        |
| Kosten für Marketing und Werbung                                        | 0            | 0            |
| Kosten für Makler- und Brokertätigkeit                                  | 0            | 0            |
| Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge | 153          | 146          |
| Kosten für die Aufsichtsbehörden                                        | 80           | 90           |
| <b>Verwaltungskosten</b>                                                | <b>5 385</b> | <b>5 831</b> |
| Anzahl Versicherte                                                      | 67 248       | 64 144       |
| <b>Verwaltungskosten pro versicherte Person in CHF p.a.</b>             | <b>80</b>    | <b>91</b>    |

\* Zwecks besserer Aussagekraft in tausend Franken (TCHF) dargestellt.

**8 AUFLAGEN DER  
AUF SICHTSBEHÖRDE**

Die Prüfung der Jahresrechnung 2024 durch die BSABB (BVG- und Stiftungsaufsicht beider Basel) erfolgte am 19.11.2025.

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde.

**9 WEITERE INFORMATIONEN  
IN BEZUG AUF DIE  
FINANZIELLE LAGE**

Per 1. Januar 2025 wurden die Unternehmen Transgourmet Schweiz AG, Vinattieri Ticino SA und Casa del Vino SA von der Pensionskasse Transgourmet Schweiz AG in Liquidation an die CPV/CAP übertragen (siehe Anhang 1.6). Im Rahmen dieser Übertragung wurden sämtliche aktiven Versicherten sowie Rentenbeziehenden per 1. Januar 2025 von der CPV/CAP übernommen. Zur Finanzierung der technischen Rückstellungen sowie des Deckungsgrades der CPV/CAP wurde eine Einlage in Höhe von insgesamt CHF 82.8 Mio. geleistet. Gleichzeitig wurde der bestehende Darlehensvertrag zwischen der Pensionskasse Transgourmet Schweiz AG in Liquidation und der CPV/CAP aufgehoben.

**10 EREIGNISSE NACH DEM BI-  
LANZSTICHTAG**

Keine.



## BESTÄTIGUNG DES ANERKANNTEN EXPERTEN FÜR BERUFLICHE VORSORGE



An den Stiftungsrat der  
**CPV/CAP Pensionskasse Coop**  
 Basel

Zürich, 23. März 2026

#### Bestätigung des Experten für berufliche Vorsorge

Aufgrund der uns von der CPV/CAP Pensionskasse Coop zugestellten Unterlagen und Bestandesdaten bestätigen wir als Experte für berufliche Vorsorge zuhanden des Stiftungsrates und der Aufsichtsbehörde per 31. Dezember 2025 Folgendes:

- Die Libera ist ein unabhängiger und von der OAK zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d und 52e BVG sowie Art. 40 ff. BVV 2. Die Prüfung der CPV erfolgte in Einklang mit den Fachrichtlinien FRP der schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten, insbesondere FRP 5.
- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 als Periodentafeln (PT 2024) in Verbindung mit der technischen Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung erachten wir als angemessen.
- Den technischen Zinssatz von 1.5% für die Bestimmung des Vorsorgekapitals der Rentner und der technischen Rückstellungen beurteilen wir aus heutiger Sicht als angemessen.
- Bei einem Vorsorgevermögen von CHF 13'373'501'883 und einem Vorsorgekapital von CHF 10'842'443'402.0 beträgt der **Deckungsgrad** nach Art. 44 BVV 2 per 31. Dezember 2025 **123.3%**.
- Die **technischen Rückstellungen** stehen im Einklang mit dem Reglement über die Bildung von Rückstellungen. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken erachten wir als ausreichend.
- Den vom Stiftungsrat festgelegten Sollbetrag der Wertschwankungsreserve in Höhe von 18.0% des Vorsorgekapitals erachten wir als angemessen. Die Wertschwankungsreserve konnte ihrem Sollbetrag entsprechend geäuft werden.
- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die CPV/CAP Pensionskasse Coop bietet am 31. Dezember 2025 **ausreichend Sicherheit**, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

Freundliche Grüsse  
 Libera AG, Vertragspartner

Benno Ambrosini, Dr. sc. nat. ETH  
 Pensionskassen-Experte SKPE  
 Managing Director

Samuel Blum, MSc ETH  
 Pensionskassen-Experte SKPE  
 Ausführender Experte

## BERICHT DER REVISIONSSTELLE



## Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der CPV/CAP Pensionskasse Coop, Basel

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der CPV/CAP Pensionskasse Coop (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 12 bis 31) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, 4002 Basel  
+41 58 792 51 00



### **Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung**

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

### **Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung**

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.



Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Marco Tiefenthal  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Brian Bauhart  
Zugelassener Revisionsexperte

Basel, 23. März 2026



## Anzahl Versicherte/Stimmen

|                                                        | Sitz              | Männer        | Frauen        | Summe         |
|--------------------------------------------------------|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>Wahlkreis Suisse Romande</b>                        |                   |               |               |               |
| Coop                                                   | Suisse Romande    | 2 731         | 3 939         | 6 670         |
|                                                        |                   | <b>2 731</b>  | <b>3 939</b>  | <b>6 670</b>  |
| <b>Wahlkreis Bern</b>                                  |                   |               |               |               |
| Coop                                                   | Bern              | 1 667         | 4 112         | 5 779         |
| Transgourmet Schweiz AG                                | Moosseedorf       | 1 232         | 667           | 1 899         |
|                                                        |                   | <b>2 899</b>  | <b>4 779</b>  | <b>7 678</b>  |
| <b>Wahlkreis Nordwestschweiz-Zentralschweiz-Zürich</b> |                   |               |               |               |
| Coop                                                   | NWZZ              | 7 594         | 10 614        | 18 208        |
| Bell Schweiz AG                                        | Basel             | 1 860         | 596           | 2 456         |
| Coop Pronto AG                                         | Allschwil         | 89            | 58            | 147           |
| Coop Rechtsschutz AG                                   | Aarau             | 48            | 105           | 153           |
| Casa del Vino SA                                       | Dietikon          | 40            | 13            | 53            |
| CPV/CAP                                                | Basel             | 25            | 21            | 46            |
| railCare                                               | Härkingen         | 8             | 3             | 11            |
| Ausgleichskasse Coop                                   | Basel             | 4             | 7             | 11            |
| A-Team Bodenbeläge AG                                  | Reinach           | 5             | 3             | 8             |
| Siedlungsgenossenschaft Freidorf                       | Muttenz           | 2             | 0             | 2             |
|                                                        |                   | <b>9 675</b>  | <b>11 420</b> | <b>21 095</b> |
| <b>Wahlkreis Ostschweiz-Ticino</b>                     |                   |               |               |               |
| Coop                                                   | Ostschweiz-Ticino | 1 878         | 4 197         | 6 075         |
| Swiss Household Services AG                            | Oberbüren         | 1 283         | 247           | 1 530         |
| Hügli Nahrungsmittel AG                                | Steinach          | 134           | 73            | 207           |
| Service 7000 AG                                        | Netstal           | 138           | 39            | 177           |
| Vinattieri Ticino SA                                   | Mendrisio         | 13            | 1             | 14            |
|                                                        |                   | <b>3 446</b>  | <b>4 557</b>  | <b>8 003</b>  |
| <b>Stimmberechtigte Versicherte</b>                    |                   | <b>18 751</b> | <b>24 695</b> | <b>43 446</b> |
|                                                        |                   |               |               |               |
| Einzelversicherte CPV/CAP                              |                   | 9             | 7             | 16            |
| Aktive Versicherte                                     |                   | 19 142        | 24 320        | 43 462        |
| Zusatzversicherungen                                   |                   | 581           | 171           | 752           |
| <b>Gesamtsumme Versicherungen</b>                      |                   | <b>19 341</b> | <b>24 873</b> | <b>44 214</b> |

## CPV/CAP – Entwicklung seit 1909

| Jahr        | Angeschlossene Unternehmen | Aktive        | Rentenbeziehende | Anzahl Versicherte | Vorsorgekapital CHF   |
|-------------|----------------------------|---------------|------------------|--------------------|-----------------------|
| 1909        | 7                          | 417           | 0                | 417                | 0                     |
| 1919        | 23                         | 2 775         | 40               | 2 815              | 6 515 249             |
| 1929        | 75                         | 3 790         | 424              | 4 214              | 31 578 986            |
| 1939        | 96                         | 4 855         | 963              | 5 818              | 59 844 582            |
| 1949        | 210                        | 5 722         | 1 425            | 7 147              | 111 877 047           |
| 1959        | 282                        | 6 708         | 2 045            | 8 753              | 199 988 562           |
| 1969        | 280                        | 7 907         | 2 887            | 10 794             | 376 933 808           |
| 1979        | 112                        | 9 063         | 4 116            | 13 179             | 828 935 073           |
| 1989        | 86                         | 20 852        | 5 303            | 26 155             | 1 939 939 029         |
| 1999        | 57                         | 29 576        | 9 413            | 38 989             | 3 942 998 885         |
| 2009        | 22                         | 36 509        | 17 274           | 53 783             | 6 115 872 681         |
| 2019        | 15                         | 37 266        | 20 488           | 57 754             | 8 407 391 792         |
| <b>2025</b> | <b>15</b>                  | <b>43 462</b> | <b>23 783</b>    | <b>67 245</b>      | <b>10 342 856 857</b> |

**CPV/CAP Pensionskasse Coop**  
**Dornacherstr. 156**  
**Postfach**  
**4002 Basel**

**[www.cpvcap.ch](http://www.cpvcap.ch)**